

Bachelor-FACHCURRICULUM/ Teaching Subject CURRICULUM (BEd.)

Unterrichtsfach	Musik
Teaching Subject	Music
Abkürzung	UF BA Lehramt MU
Short Form	
Umfang/Dauer	6 Semester
Credits/Duration	
Unterrichtssprache	Deutsch
Language of Tuition	German

Bachelorstudium eingerichtet mit Beschluss des Rektorats der mdw-Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vom 12.01.2026, mdw-Mitteilungsblatt 8. Stück vom 28.01.2026.

Fachcurriculum verordnet mit Beschluss der Studienkommission für den Bereich Lehramtsstudium vom 05.02.2026; nicht untersagt durch das Rektorat mit Beschluss vom 17.02.2026; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19.02.2026, mdw-Mitteilungsblatt 10. Stück vom 25.02.2026; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19.06.2026, mdw-Mitteilungsblatt 19. Stück vom 30.06.2026, auf der Grundlage des Universitätsgesetzes 2002 (UG), BGBl. Nr. I 120/2002, i.d.g.F. und der Satzung/Teil Studienrecht der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Mitteilungsblatt 19. Stück vom 15. Juni 2005 i.d.g.F.

Inhalt

§ 1 Gegenstand des Studiums/Präambel.....	4
§ 2 Qualifikationsprofil.....	4
(1) Studienkonzept.....	4
(2) Lernergebnisse und Richtziele	4
(3) Berufs- und Betätigungsfelder.....	6
§ 3 Zulassungsprüfung	6
(1) Nachweis der Eignung	6
(2) Künstlerisches Profilfach.....	6
(3) Zulassungsprüfungskriterien	7
(4) Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode und faire Zugangsbedingungen	7
§ 4 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums.....	8
(1) Dauer und Umfang	8
(2) Studienbereiche.....	8
(3) Pädagogisch-Praktische Studien (PPS).....	12
(4) Pflicht- und Wahlstudienbereiche	12
(5) Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung.....	12
(6) Unterrichtsmaß für Studierende mit zweitem UF IMG.....	13
§ 5 Mobilität - Auslandsstudien	13
§ 6 Lehrveranstaltungsarten	13
§ 7 Bachelorarbeit.....	13
(1) Bachelorarbeit im UF MU	13
(2) Betreuung und Beurteilung	13
(3) Ziel der Bachelorarbeit	13
(4) Verfassen der Bachelorarbeit	13
(5) Bachelorarbeit und Studierendenmobilität.....	14
§ 8 Abschluss des UF MU	14
(1) Unterrichtsfach MU	14
(2) Kommissionelle Prüfung im gewählten künstlerischen Profilfach	14
§ 9 In-Kraft-Treten	14
§ 10 Übergangsbestimmungen.....	14
(1) Anwendungsbereich	14
(2) Auslaufen von Lehrveranstaltungen.....	14
(3) Auslaufen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung 18W	14
(4) Anerkennungsverordnung.....	15

Lehrveranstaltungstabellen und idealer Studienverlauf	16
Voraussetzungsketten.....	55
Abkürzungsverzeichnis.....	55
Beschreibungen der Lehrveranstaltungen (BA MU)	56

§ 1 Gegenstand des Studiums/Präambel

Dieses Fachcurriculum regelt das Unterrichtsfach Bachelor Lehramt Musik (UF BA Lehramt MU) gemäß § 51 Abs 2 Z 5b UG. Es bildet zusammen mit dem allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) der mdw und dem Curriculum für ein zweites Unterrichtsfach bzw. eine pädagogische Spezialisierung eine kohärente curriculare Einheit.

§ 2 Qualifikationsprofil

(1) Studienkonzept

Das Bachelor- und das Masterstudium im UF MU sind aufeinander aufbauend als integrales Ganzes zu sehen, das auf den fünf Säulen Musik (S1), Fachwissenschaften (S2), Fachdidaktik (S3), pädagogisch-praktische Studien (S4) und Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen (S5) sowie damit vernetzten Querschnitts-Kompetenzfeldern beruht (Q1 bis Q7, siehe allgemeine Curricula für das Bachelor- bzw. Masterstudium Lehramt der mdw).

Zur Entfaltung kommt diese Vernetzung in den Studienbereichen A bis I sowie in den allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen (ABG) (siehe allgemeines Curriculum Bachelorstudium Lehramt). Das UF BA Lehramt MU enthält im Rahmen des strukturellen Konzepts (vgl. „Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt“ der mdw) einen vertiefenden Anteil und umfasst somit den proportionell bedeutendsten Anteil der Lehramtsausbildung für das UF MU.

Ausgangs- und Angelpunkt des Studiums ist die stete Klärung und bewusste Weiterentwicklung der künstlerischen und musikpädagogischen Identität der Studierenden. Diese Identität als professionelle Musikpädagog_innen ist in einer breiten Palette an künstlerisch-schulpraktischen Studienanteilen verankert, mit allen anderen Studienbereichen eng verflochten und mit einem klaren Fokus auf den schulischen Musikunterricht versehen.

(2) Lernergebnisse und Richtziele

In der engen Vernetzung der fünf Säulen untereinander und mit den Querschnitts-Kompetenzfeldern werden folgende übergreifende Lernergebnisse im UF BA Lehramt MU als Richtziele beschrieben:

Die Säule **Musik (S1)**

- ermöglicht den Absolvent_innen des UF BA Lehramt MU den Erwerb fundierter musikalisch-künstlerischer Kompetenzen, die sowohl grundlegendes künstlerisches Selbstverständnis und gestalterisches Handwerkszeug umfassen als auch einen klaren Fokus auf das Künstlerische und die Vermittlung von künstlerischen und kreativen Inhalten im Kontext von Schule und Musikunterricht legen.
- Die Absolvent_innen verfügen über eine belastbare Sing- und Sprechstimme und können die stimmliche Entwicklung von Lernenden fördern.
- Sie können vielfältige Musizier- und Gestaltungsprozesse von Gruppen initiieren, anleiten und kompetent begleiten, die musikalische Ausdrucksfähigkeit und Kreativität von Schüler_innen fördern und sind offen für aktuelle und zukünftige musikalische Phänomene.
- Durch die vielfältige Entwicklung ihrer eigenen Musizierfähigkeit können sie ihre Schüler_innen bestmöglich bei der Entdeckung und Entwicklung von deren kreativen, musikalischen Potenzialen unterstützen.

Innerhalb der Säule **Fachwissenschaften (S2)**

- eignen sich Absolvent_innen grundlegendes Wissen über und Verständnis für musikalische Phänomene und für wissenschaftliches Denken und Arbeiten in musikbezogenen bzw. künstlerischen Kontexten an.

- Absolvent_innen erwerben die Fähigkeit, Informationen über Musik eigenständig zu recherchieren und das erworbene Wissen bezüglich Studiums, Unterricht und musikalischer Praxis kritisch zu sichten, einzuschätzen und auszuwerten.
- Dabei lernen sie den Umgang mit wissenschaftlichen Theorien und Konzepten kennen, nutzen Recherchertools sowie aktuelle technologiebasierte Arbeitsformen und können Quellen kritisch einschätzen.
- Somit können sie sich selbstständig in laufende wissenschaftliche Diskurse einarbeiten, wissenschaftliche Arbeitstechniken für eigene Forschungsarbeiten nutzen und weiterentwickeln.
- Zudem setzen sie sich kritisch mit den wirtschaftlichen, technologischen, bildungs-, kultur- und sozialpolitischen Bedingungen musikalischer Praxis auseinander – insbesondere unter Berücksichtigung geschlechterreflexiver und inklusiver Perspektiven.
- Sie reflektieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf kulturelle Themenfelder im Musikunterricht und wenden ihre erworbenen Gender- und Diversitätskompetenzen in ihrem (musik)pädagogischen Handeln an.
- Im Zusammenspiel von musikalischer Praxis und Theorie erwerben Absolvent_innen außerdem musiktheoretische Grundkompetenzen in systematischer und historischer Hinsicht, die sie analytisch und praktisch anwenden können.

Innerhalb der Säule der **Fachdidaktik (S3)**

- entwickeln Absolvent_innen ein umfassendes Verständnis für Musiklernen und -lehren.
- Sie wählen Musik aus einer großen Breite verschiedener Musikwelten didaktisch reflektiert aus, um kulturelle und ästhetische Zusammenhänge zu vermitteln.
- Mit Inklusions- und Diversitätsbewusstsein vermitteln sie musikalische Inhalte handlungsorientiert und verfügen über ein Methodenrepertoire, um die musikalisch-gestalterischen Kompetenzen ihrer Schüler_innen zu fördern und weiterzuentwickeln.
- Dabei verknüpfen sie konsequent Musizier- und Gestaltungsprozesse sowie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Wissensvermittlung über musikbezogene Phänomene.
- Sie eröffnen damit informierte Zugänge zu individuellen und kollektiven künstlerisch-ästhetischen Erfahrungsräume für ihre Schüler_innen.
- Sie können sich jeweils aktuelle Musik- und Medientechnologie erschließen und diese kompetent und kritisch zur Erweiterung möglicher Zugänge zu Musik einsetzen, mit einem Fokus auf eigenständige musikalische Gestaltung und Kreativität.

Innerhalb der Säule der **Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) (S4)**

- erwerben die Absolvent_innen die Fähigkeit, ihre pädagogischen, musizierpraktischen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Kompetenzen mit einer reflektierten Unterrichtspraxis zu verknüpfen.
- Sie verfügen über ein breites sowie in ausgewählten Bereichen vertieftes Handlungsrepertoire, sozial-kommunikative Kompetenzen und ein geklärtes Professionsverständnis - diese Kompetenzen haben sie im Rahmen der Schulpraxis an Schulen der Sekundarstufe erprobt und eingehend reflektiert.
- Sie sind grundlegend befähigt, Unterricht zu planen, durchzuführen, zu analysieren und weiterzuentwickeln.
- Sie können durch interdisziplinäres Arbeiten Musik mit anderen Fächern vernetzen und ihren Unterricht an unterschiedliche Schulformen und -kulturen anpassen, wobei sie die gesellschaftliche Bedeutung musikalischer Bildung stets im Blick behalten.

(3) Berufs- und Betätigungsfelder

Der Abschluss des Bachelorstudiums im UF Lehramt MU bildet eine wesentliche Grundlage für die Berufsqualifikation als Lehrer_in in der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) nach Abschluss des darauf aufbauenden Masterstudiums.

Absolvent_innen des UF BA Lehramt MU sind zum Einsatz in der Sekundarstufe Allgemeinbildung entsprechend der dienstrechtlichen Vorschriften befähigt und für musikpädagogische Lehrtätigkeit im schulischen Klassenunterricht ausgebildet, z.B. in Mittelschulen, allgemeinbildenden höheren Schulen, berufsbildenden Schulen, musikalischen Sonderformen (Musikmittelschulen, Gymnasien/Realgymnasien mit musischem Schwerpunkt, u.a.) sowie auch in der Erwachsenenbildung.

§ 3 Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung für das UF MU ist Teil der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 3 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium.

(1) Nachweis der Eignung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der Eignung der Studienwerber_innen für eine professionelle und qualitätsgesicherte Musiklehrendenbildung. Sie findet als kommissionelle Prüfung statt und besteht aus 5 Prüfungsteilen:

1. Überprüfung der individuellen künstlerischen Fähigkeiten in Bezug auf das gewählte künstlerische Profilfach
2. Überprüfung von Grundkenntnissen in Musiktheorie und Hörfähigkeit
3. Überprüfung von sängerischen Grundkenntnissen
4. Überprüfung von grundlegenden Fähigkeiten am Klavier und klavierpraktischen Fertigkeiten
5. Überprüfung von Sozial- und Gruppenleitungskompetenzen

Die spezifischen Zulassungsprüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen sind durch die Vertreter_innen der jeweiligen Fachbereiche der zuständigen Studienkommission zur Kenntnis zu bringen. Diese Informationen sind auf geeignete Weise auf der Webseite der mdw rechtzeitig zu veröffentlichen.

Über die Eignung für das Studium wird nach Absolvierung aller Prüfungsteile entschieden.

(2) Künstlerisches Profilfach

Im Rahmen des Unterrichtsfaches MU ist ein künstlerisches Profilfach zu wählen. Es kann aus folgenden künstlerischen Profilfächern gewählt werden:

Akkordeon (Musiken global)	Harmonika (Musiken global)	Schlaginstrumente
Bass Popularmusik	Horn	Schlaginstrumente Klassik/Popularmusik
Basstuba	Klarinette	Schlagzeug/Percussion Popularmusik
Blockflöte	Klavier	Tamburica (Musiken global)
Cembalo	Klavierpraxis	Tasteninstrumente Popularmusik
Gesang	Kontrabass	Trompete
Gesang Popularmusik	Musik und Bewegung	Trompete Popularmusik
Chorleitung	Oboe	Viola

Electronics	Orgel	Violine
Fagott	Oud (Musiken global)	Violoncello
Flöte	Posaune	Volksharfe (Musiken global)
Gitarre	Posaune Populärmusik	Zither (Musiken global)
Gitarre Populärmusik	Saxophon	
Hackbrett (Musiken global)	Saxophon Populärmusik	
Harfe	Saz (Musiken global)	

Der Unterricht im jeweiligen Profilmfach findet in der Regel durchgehend an einem Instrument mit 1,5 SWS statt. Davon abweichende instrumentenspezifische Regelungen sind:

- Bass Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht kann nach Möglichkeit auch geteilt stattfinden: 0,75 SWS Populärmusik-Kontrabass und 0,75 SWS Populärmusik-E-Bass.
- Gitarre Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht findet geteilt statt: 0,75 SWS Gitarre (Populärmusik-Akustik) und 0,75 SWS Gitarre (Populärmusik-E-Gitarre)
- Schlaginstrumente: Künstlerischer Einzelunterricht kann nach Möglichkeit zwischen dem 3. und dem 5. Semester für zwei Semester auch geteilt stattfinden: 0,75 SWS Schlaginstrumente und 0,75 SWS Schlagzeug/Percussion Populärmusik.
- Schlagzeug/Percussion Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht kann nach Möglichkeit zwischen dem 3. und dem 5. Semester für zwei Semester auch geteilt stattfinden: 0,75 SWS Schlaginstrumente und 0,75 SWS Schlagzeug/Percussion Populärmusik.

(3) Zulassungsprüfungskriterien

Alle Studienwerber_innen müssen jene unten angeführten Fertigkeiten und Kenntnisse auf einem so ausreichenden Niveau besitzen, dass es ihnen möglich ist, das Studium erfolgreich durchführen zu können.

Bewerber_innen müssen

- substantielle musikalisch-künstlerische und spieltechnische Fertigkeiten im gewählten künstlerischen Profilmfach aufweisen.
- grundlegende Fertigkeiten in allgemeiner Musiklehre und Hörfähigkeit besitzen.
- über sängerische Grundkenntnisse und eine entwicklungsfähige Sprech- und Singstimme verfügen.
- über grundlegende pianistische und klavierpraktische Fertigkeiten verfügen.
- Fähigkeiten bzw. erkennbares Entwicklungspotential im musikalischen und kommunikativen Umgang mit heterogenen Gruppen besitzen und darüber angemessen reflektieren können.

Über die Eignung für das Studium wird nach Überprüfung aller Fertigkeiten und Kenntnisse entschieden.

(4) Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode und faire Zugangsbedingungen

Studienwerber_innen haben das Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn sie eine Behinderung im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl I 82/2005, idgF nachweisen, die ihnen die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht. Das Ausbildungsziel des gewählten Studiums muss jedoch erreichbar bleiben.

Die Prüfer_innen haben die Zulassungsprüfung auf faire Weise durchzuführen und alles zu unterlassen, was die Studienwerber_innen diskreditieren oder in ihrer persönlichen Würde verletzen kann.

§ 4 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Dauer und Umfang

Umfang und Struktur der musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer sind in § 5 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium festgelegt. Das UF MU an der mdw hat, einschließlich der ABG und der den ABG zugeordneten PPS, einen Umfang von 113 ECTS Credits, die in sechs Studiensemestern aufgeteilt sind, wobei im Lehramtsstudium in der Kombination beider Unterrichtsfächer insgesamt jeweils 30 ECTS Credits pro Semester zu absolvieren sind. Davon entfallen im Unterrichtsfach MU auf die Bereiche Fach, Fachdidaktik und fachspezifische PPS insgesamt 92 ECTS und somit rund 15,5 ECTS pro Semester (vgl. dazu die Angaben zu Umfang und Struktur des Studiums in § 5 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium). Die ABG-Anteile sind UF-übergreifend zu absolvieren.

(2) Studienbereiche

Das UF BA Lehramt MU besteht aus neun Studienbereichen, denen die in der untenstehenden Tabelle vorgesehenen ECTS Credits und studienbereichsspezifischen Lernergebnisse zugeordnet sind. Die Tabelle stellt überdies dar, wie die 5 Säulen des Lehramtsstudiums für die musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer und die 7 Querschnittskompetenzen im Sinne des Constructive Alignment Eingang in die übergreifenden Fachkompetenzen der Studienbereiche finden (vgl. dazu das Kompetenzprofil für Lehramtsabsolvent_innen der musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer in der Beilage zum allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium).

Die pädagogisch-praktischen Studien (PPS) sind unter Abs 3 zusätzlich in einer gesonderten Tabelle im Detail dargestellt.

Bachelorstudium UF Lehramt Musik – Studienbereichsübersicht		
Studienbereich und übergreifende Fachkompetenzen	Säule	Querschnitts- kompetenzen
A - Künstlerisches Profilfach (inkl. Solokorrepetition)		
A1 - Studierende verfügen über eine individuelle künstlerische Praxis und sind imstande, sich in verschiedenen Genres und Stilrichtungen auf hohem Niveau stilgerecht und ausdrucksstark musikalisch-künstlerisch auszudrücken, sich zu bewegen und zu performen - u.a. auch unter Einbezug neuer Medien und digitaler Technologien.	S1	Q1, Q2, Q5
A2 - Studierende verfügen über differenzierte künstlerische Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Gestaltungsfähigkeiten sowie über entsprechende instrumental- bzw. gesangstechnische bzw. zusätzlich bewegungstechnische Kompetenzen.	S1	Q1, Q2, Q6
A3 - Studierende können sich solistisch und in unterschiedlichen musikalischen Besetzungen, sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich, künstlerisch ausdrücken.	S1	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7
A4 - Studierende haben eine bewusste Identität als Musiker_innen bzw. Künstler_innen entwickelt, die eine Basis für die Fähigkeit zur authentischen Vermittlung von Musik an andere bildet.	S1	Q1, Q2, Q5, Q6
A5 - Studierende verstehen Musik als universelle Sprache und Medium für globale Verständigung und kulturellen Austausch.	S1	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7

B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten		
B1 - Studierende verfügen über eine flexible und belastbare Sprech- und Singstimme, verstehen die Bedeutung von Stimme und Körper als für jeden Menschen verfügbares Ausdrucksmittel und können die Stimme als Zugang zu Musik, zum Musizieren und Darstellen in großer stilistischer Breite und in unterschiedlichen Musizier- und Kommunikationssituationen nutzen.	S1, S4	Q1, Q2, Q3, Q6
B2 - Studierende können das Klavier bzw. Tasteninstrumente und die Gitarre als zentrales Begleit- und Musizierinstrumentarium vielseitig und schuladäquat einsetzen. Sie verfügen über die künstlerisch-instrumentaltechnischen Möglichkeiten, um Musizierprozesse gemeinschaftsstiftend anzuleiten.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7
B3 - Studierende verfügen über differenzierte und vielfältige musizierpraktische und künstlerische Fähigkeiten, um aktives Musizieren, Bewegen und Darstellen im Kontext des schulischen Musikunterrichts zu initiieren, zu begleiten und zu unterstützen.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7
B4 - Studierende können auf ein breites Spektrum schulpraktisch relevanter musikalischer Stile und Genres einschließlich verschiedenster Facetten von Improvisation zurückgreifen.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7
B5 - Studierende erfahren auditive und musiktheoretische Fertigkeiten als immanenten Bestandteil der künstlerischen Praxis bzw. des schulpraktischen Musizierens.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6
B6 - Studierende verfügen über Voraussetzungen, eine künstlerisch-performative und kreative Vorbildfunktion im Praxisfeld Schule und darüber hinaus einzunehmen.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6
B7 - Studierende sind in der Lage, instrumentales und vokales Musizieren einschließlich Tanz und Bewegung gender- und diversitätssensibel im Unterricht anzuleiten und verfügen über ein auf die jeweiligen Kompetenzfelder gegründetes künstlerisch-praktisches Methodenrepertoire.	S1, S4	Q1, Q2, Q4, Q6, Q7
B8 - Studierende sind mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten neuer Medien und digitaler (KI-) Technologien im Unterricht vertraut und können mit ihrer Zuhilfenahme die Gestaltung des instrumentalen und vokalen Musizierens (einschließlich Tanz und Bewegung) unterstützen.	S1, S4	Q1, Q2, Q5,
C - Ensemble/Ensembleleitung		
C1 - Studierende verfügen über eigene künstlerisch-musikalische Erfahrungen im Chor- bzw. Ensemblesmusizieren und können diese für die Gestaltung von Musizierprozessen in verschiedensten Ensemblekontexten nutzen.	S1	Q1
C2 - Studierende können vokale und instrumentale Musizierprozesse in verschiedenen Gruppenkonstellationen fachkompetent anleiten und dabei mit Heterogenität angemessen umgehen.	S1	Q1, Q7
C3 - Studierende sind in der Lage, Gruppenmusizierprozesse so zu gestalten, dass die Einbindung aller Beteiligten mit ihren jeweiligen diversen Voraussetzungen und Fähigkeiten möglich wird.	S1, S3	Q3, Q6, Q7

C4 - Studierende können in Ensemblekontexten stilgerecht musikalisch agieren, adaptieren und leiten und dabei auf Bedürfnisse und Fähigkeiten der Gruppe eingehen.	S1, S3	Q1, Q6, Q7
D - Musiktheorie		
D1 - Studierende haben fundierte Kenntnisse über Struktur und Form von Musik in all ihrer stilistischen Vielfalt und verfügen über Fertigkeiten zum Umgang mit Fragen von Harmonik, Kontrapunkt und Musikanalyse.	S1, S2	Q1, Q2, Q3, Q5
D2 - Studierende haben eine differenzierte und vielfältige musikalische Hörfähigkeit entwickelt.	S1, S2	Q1, Q2, Q3
D3 - Studierende können Musik stilistisch angemessen arrangieren und komponieren und sie flexibel an unterschiedliche pädagogische Settings sowie an das individuelle Können der Lernenden anpassen. Studierende können mit digitaler Notationssoftware umgehen.	S1, S2	Q1, Q5, Q6
E - Wissenschaften		
E1 - Studierende kennen und verstehen musikgeschichtliche Entwicklungen, Erscheinungsformen und Funktionen von Musik und können kulturelle, soziale und ästhetische sowie gender- und diversitätspolitische Zusammenhänge überblicken.	S2	Q2, Q3, Q6
E2 - Studierende erkennen die (politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen, technologischen, geschlechterpolitischen, kulturellen, situativen u.a.) Bedingungen, unter denen Musik sich entfaltet, und können diese kritisch reflektieren.	S2	Q2, Q4, Q5, Q6, Q7
E3 - Studierende haben einen fundierten Überblick über verschiedene wissenschaftliche Zugänge zur Beschäftigung mit musikalischen Phänomenen, Traditionen und Praxen und können nach wissenschaftlichen Kriterien arbeiten sowie ihr wissenschaftliches Tun kritisch hinterfragen.	S2	Q2, Q3, Q4, Q5
E4 - Studierende sind vertraut mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, haben Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, können mit aktueller wissenschaftlicher Literatur umgehen und fachbezogene digitale Tools nutzen.	S2	Q3, Q5
E5 - Studierende sind in der Lage, fundiertes Wissen über Musik zu erwerben, einschließlich historischer, natur-, sozial-, kulturwissenschaftlicher, technologischer und gender-relevanter Aspekte; sie können sich selbständig mit laufenden wissenschaftlichen Diskursen vertraut machen und diese im Hinblick auf Unterricht und musikalische Praxis kritisch sichten, einschätzen und auswerten.	S2	Q2, Q3, Q5, Q6, Q7
F – Fachdidaktik MU		
F1 - Studierende verstehen aktives Musizieren und Gestalten als grundlegende Elemente des schulischen Musikunterrichts und können kreative Musizier- und Gestaltungsprozesse auf vielfältige Weise initiieren und Impulse zur Ausgestaltung geben.	S1, S3	Q1, Q3, Q5, Q7
F2 - Studierende können musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten von Lernenden erkennen, fördern und weiterentwickeln, sowie musikbezogenes Wissen an Lernende vermitteln.	S3	Q2, Q6, Q7

F3 - Studierende besitzen ein grundlegendes Verständnis von Musikpädagogik als Fachdidaktik sowie als Forschungsdisziplin. Sie können musikdidaktische und musikpädagogische Fragestellungen wissenschaftsbasiert diskutieren und gleichermaßen unter forschungs- und praxisbezogenen Gesichtspunkten kritisch reflektieren.	S3	Q4, Q6
F4 - Studierende verfügen über ein breites Methodenrepertoire zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Musikunterricht, haben vielfältige Unterrichtsmodelle und -konzepte kennengelernt und erprobt; sie können deren Einsatz kritisch reflektieren und zielgruppenbezogen weiterentwickeln.	S3, S4	Q2, Q5, Q6, Q7
F5 - Studierende haben Kenntnis von Förderschwerpunkten im Musikunterricht, sie kennen musikpädagogische Konzepte und Methoden im Bereich Inklusion, Diversität und Sprachbildung und haben ihre Anwendung erprobt, sie können diese in die Unterrichtsplanung einbeziehen und ihren Einsatz kritisch reflektieren.	S3, S5	Q3, Q4, Q6, Q7
F6 - Studierende kennen und nutzen digitale und webbasierte Technologien in musikbezogenen Kontexten und verstehen die Bedeutung digitaler Medien und deren dynamische Entwicklungen in Hinblick auf Musizieren und musikalisches Lernen.	S1, S3	Q1, Q5
G - Pädagogisch-Praktische Studien		
G1 - Studierende können Unterrichtsmodelle an schulischen Lehrplänen orientiert konzipieren, in der Schulpraxis erproben, kritisch reflektieren und weiterentwickeln und an verschiedene Schulformen, Schulstandorte und Klassensituationen anpassen.	S3, S4	Q2, Q3, Q6, Q7
G2 - Studierende können fachdidaktisches Wissen mit der Schulpraxis in Hinblick auf Planung und Unterrichtsgeschehen vernetzen und reflektieren.	S3, S4	Q3, Q6, Q7
G3 - Studierende können in unterschiedlichen schulischen Gruppenkonstellationen Sing- und Musiziersituationen anleiten.	S1, S4	Q1, Q2, Q6, Q7
G4 - Studierende kennen unterschiedliche pädagogische Beobachtungswerkzeuge.	S4, S5	Q3, Q5
G5 - Studierende erproben und reflektieren mögliche Lehrer_innenrollen.	S4, S5	Q1, Q2, Q3
G6 - Studierende nehmen die Lernenden und ihre Bedürfnisse wahr und beziehen diese zunehmend in das eigene Agieren ein.	S4	Q2, Q3, Q6, Q7
G7 - Studierende verfügen über eine flexible und belastbare Sprech- und Singstimme, verstehen die Bedeutung von Stimme und Körper und können dies in unterschiedlichen Musizier- und Kommunikationssituationen im schulischen Kontext nutzen.	S1, S4	Q1, Q3
H - Wahlstudienbereich		
H1 - Studierende verfügen über individuell vertiefte musizierpraktische, künstlerische, wissenschaftliche oder musikpädagogische Fähigkeiten, um vielfältige musikalische Lernprozesse im Kontext des schulischen Musikunterrichts zu initiieren, anzuleiten, zu begleiten und zu unterstützen.	je nach gewählten Wahl-Optionen	je nach gewählten Wahl-Optionen

I – Bachelorarbeit		
I1 - Studierende sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, diese forschungsgeleitet und selbständig zu bearbeiten und schriftlich darzustellen, unter bewusster Orientierung an Richtlinien zur akademischen Integrität, insbesondere in Bezug auf die Nutzung künstlicher Intelligenz.	S2 (sowie je nach gewähltem Thema S1, S3, S4, S5)	Q1-Q7 je nach gewähltem Thema

(3) Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

Das UF BA Lehramt MU sieht Fachdidaktik und Schulpraxis als kohärente Bestandteile eines kontinuierlichen Kompetenzaufbaus, die sich wechselseitig ergänzen und in engem Austausch stehen. Dazu gehört, dass im Konzept "Unterrichtslehre", welches untrennbar mit der fachdidaktischen Lehr- und Entwicklungsarbeit verbunden ist, ein integriertes Format von Schulpraxis und Begleitlehrveranstaltung umgesetzt wird. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, in welcher Form im Studienbereich der pädagogisch-praktischen Studien (PPS) die Bestandteile "Schulpraxis" und "Begleitung" zusammengesetzt sind.

PPS - Studienbereich G (Pädagogisch-Praktische Studien)	ECTS gesamt	davon Schulpraxis	davon Begleitung
Unterrichtslehre A (integriertes Format Schulpraxis und Begleitung)	2	1,5	0,5
Unterrichtslehre B (integriertes Format Schulpraxis und Begleitung)	2	1,5	0,5
Musikdidaktik Schulblock	1,5		1,5
Unterrichtslehre Schulblock	1	1	
Sprechtechnik	1		1
Sprechpraxis	1		1
<i>Summe</i>	8,5	4	4,5

Unterrichtslehre Schulblock und Musikdidaktik Schulblock müssen im selben Semester absolviert werden.

(4) Pflicht- und Wahlstudienbereiche

Verpflichtende Studieninhalte sind im Ausmaß von maximal 89 ECTS Credits zu absolvieren. Für wählbare Inhalte sind im Wahlstudienbereich H mindestens 3 ECTS Credits und je nach gewähltem künstlerischen Profildach bis zu 9 ECTS vorgesehen. Davon ist 1 ECTS Credit frei aus dem Angebot aller in- oder ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen sowie dem Angebot aller an der mdw verfügbaren Studien wählbar, sofern die jeweils dafür festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind (freier Wahlstudienbereich). Die übrigen für das jeweilige künstlerische Profildach vorgesehenen 2-8 ECTS Credits sind aus den spezifisch für dieses Bachelorstudium eingerichteten Lehrveranstaltungen zu absolvieren (gebundener Wahlstudienbereich).

(5) Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung

Studierende haben im Bachelorstudium die Möglichkeit, ihr Studium im Rahmen der curricularen Möglichkeiten frei zu gestalten.

Um eine zeitgerechte Lehrveranstaltungsplanung in den studienspezifischen Wahlstudienbereichen zu ermöglichen, sind Studierende und Studienanfänger_innen, die die Zulassungsprüfung bestanden haben, verpflichtet, ihren jeweiligen Belegungswunsch innerhalb eines von dem_der zuständigen

Studiendekan_in festgelegten Zeitraums anzumelden. Spätere Meldungen müssen von dem_der zuständigen Studiendekan_in nicht mehr berücksichtigt werden.

(6) Unterrichtsausmaß für Studierende mit zweitem UF IMG

Bei gleichzeitigem Studium und Übereinstimmung des künstlerischen Profils im UF MU und eines künstlerischen Hauptfachs im UF IMG ist nur das künstlerische Hauptfach in IMG zu besuchen. Jedenfalls erwächst kein Anspruch auf ein höheres Unterrichtsausmaß als 2 SWS im jeweiligen künstlerischen Profilsfach bzw. künstlerischen Hauptfach. Die Beurteilung in beiden Lehrveranstaltungen erfolgt durch die Lehrperson, die den Unterricht in IMG erteilt.

§ 5 Mobilität - Auslandsstudien

Es empfiehlt sich, eventuelle Auslandsstudien in den Studiensemestern 4 oder 5 vorzunehmen. Folgende Bereiche eignen sich besonders für die Absolvierung im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes:

- Recherchen zur Bachelorarbeit
- Kurzzeitmobilitäten (z.B. Internship abroad, Erasmus+ Kurzzeitmobilitäten)
- Freier und Gebundener Wahlstudienbereich

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

Im Bachelorstudium entsprechen alle Lehrveranstaltungsarten den in § 15c Abs 1 der mdw-Satzung/Teil Studienrecht genannten typischen Lehrveranstaltungsarten.

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Bachelorarbeit im UF MU

Im UF MU ist eine Bachelorarbeit zu verfassen. Zum Verfassen einer Bachelorarbeit geeignet sind Lehrveranstaltungen der Art SE und PS aus den Studienbereichen Musiktheorie, Wissenschaften, Fachdidaktik und dem Wahlstudienbereich (ausschließlich an der mdw absolvierte Lehrveranstaltungen) sowie aus den Lehrveranstaltungen der ABG mit Ausnahme des begleitenden Seminars zur BA-Arbeit (fachübergreifend) im Studienbereich E.

(2) Betreuung und Beurteilung

Die Betreuung und Beurteilung obliegt den jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter_innen.

(3) Ziel der Bachelorarbeit

Ziel der Bachelorarbeit ist der Nachweis der Fähigkeit, sich mit musikpädagogischen bzw. wissenschaftlichen Inhalten eigenständig auseinanderzusetzen und die gewonnenen Erkenntnisse schriftlich darzustellen.

(4) Verfassen der Bachelorarbeit

Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl Nr 111/1936 idgF zu beachten und die Regeln der guten künstlerischen oder wissenschaftlichen Praxis einzuhalten. Gute künstlerische oder wissenschaftliche Praxis bedeutet, im Rahmen der Aufgaben und Ziele der mdw die rechtlichen Regelungen, ethischen Normen und den aktuellen Erkenntnisstand des jeweiligen Faches einzuhalten. Teil I der Richtlinie des Rektorats zur akademischen Integrität ist zu beachten. Für die Verwendung geschlechtergerechter Sprache gilt § 1 des Frauenförderungsplans der mdw.

(5) Bachelorarbeit und Studierendenmobilität

Wird ein Teil der Bachelorarbeitsrecherchen im Rahmen eines Mobilitätsprogramms abgewickelt, besteht die Möglichkeit, diesen Teil als „Recherchen zu Bachelorarbeiten“ über Antrag an den die Studiendirektor_in anzuerkennen.

§ 8 Abschluss des UF MU

(1) Unterrichtsfach MU

Das UF BA Lehramt MU ist abgeschlossen, wenn alle vorgesehenen Studienbereiche, die Bachelorarbeit und die kommissionelle Prüfung aus dem gewählten künstlerischen Profulfach positiv absolviert wurden.

(2) Kommissionelle Prüfung im gewählten künstlerischen Profulfach

2.1. Für den Antritt zur kommissionellen Prüfung im gewählten künstlerischen Profulfach ist der positive Abschluss aller im Studienbereich „Künstlerisches Profulfach“ vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen Voraussetzung.

2.2. Die Prüfung besteht aus der Vorbereitung und Präsentation einer künstlerischen Darbietung/Performance aus dem gewählten künstlerischen Profulfach. Die spezifischen Prüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen zur Gestaltung bzw. Programmwahl sind durch die Fachvertreter_innen der musikpädagogischen Institute der zuständigen Studienkommission zur Kenntnis zu bringen. Diese Informationen sind auf geeignete Weise auf der Webseite der mdw rechtzeitig zu veröffentlichen.

2.3. Der kommissionellen Prüfung im künstlerischen Profulfach ist ein Workload im Ausmaß von 2 ECTS Credits zugedacht, welche aufgrund des prozesshaften Charakters der künstlerischen Prüfungsvorbereitung im Workload des 5. und 6. Semesters des Studienbereichs A „künstlerisches Profulfach“ integriert ist.

§ 9 In-Kraft-Treten

Dieses Fachcurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der mdw mit 1.10.2026 in Kraft.

§ 10 Übergangsbestimmungen

(1) Anwendungsbereich

Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die das Studium UF BA Lehramt MU mit dem Wintersemester 2026 beginnen.

(2) Auslaufen von Lehrveranstaltungen

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden können und keine alternativen Lehrveranstaltungen zur Wahl gestellt werden, hat die oder der zuständige Studiendekan_in von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Auslaufen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung 18W

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach

Musikerziehung 18W, MBl. vom 27.06.2018, 18. Stück unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis zum 31. März 2031 abzuschließen. Die Studierenden sind berechtigt, sich freiwillig dem neuen Curriculum zu unterstellen. Wird das Studium bis zum 31. März 2031 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden jedenfalls diesem Curriculum in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

(4) Anerkennungsverordnung

Die Anerkennung von Studienleistungen aus den Curriculumsversionen vor 26W wird in einer Anerkennungsverordnung geregelt.

Lehrveranstaltungsstabellen und idealer Studienverlauf

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profildfach Bass Populärmusik, Basstuba, Blockflöte, Fagott, Flöte, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Posaune Populärmusik, Saxophon, Saxophon Populärmusik, Schlaginstrumente, Schlaginstrumente Klassik/Populärmusik, Schlagzeug/Percussion Populärmusik, Trompete, Trompete Populärmusik, Viola, Violine, Violoncello

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profildfach 5	KE	1	1,5	1,5	4	4	4					4	
Künstlerisches Profildfach 6	KE	1	1,5	1,5	3	3	3						3
Solokorrepitition 1	KE	1	1	1	1	1	1						1
Summe				10		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1			1			
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				19		18	18	3,5	3,5	3,5	2,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H – Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits						
								I	II	III	IV	V	VI	
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten							1	1		1				
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE							2	2		1				1
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2								
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5								
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5								
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1								
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1								
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2								
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2								
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2								
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1								
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1								
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2								
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1								
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1								
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2								
Summe				36		30	3	0	2	0	0	0	0	1

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	2	2						2
Alternativ								
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts	1							x
Abfassung der Bachelorarbeit	1							x
Summe		0	2	2	0	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	118	120,5	92	14,5	15	15,5	15	16	16

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profilfach Cembalo, Orgel, Tasteninstrumente Populärmusik

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profilfach

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profilfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profilfach 5,6	KE	1	1,5	3	4	8	8					4	4
Summe				9		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1,2	KE	1	1	2	1	2	2	1	1				
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1			1			
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				17		16	16	3,5	3,5	2,5	1,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits						
								I	II	III	IV	V	VI	
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten							1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE							4	4		2	1			1
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2								
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5								
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5								
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1								
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1								
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2								
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2								
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2								
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1								
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1								
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2								
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1								
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1								
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2								
Summe				36		30	5	0	2	1	1	0	1	

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit							2	2						2
Alternativ														
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts							1							x
Abfassung der Bachelorarbeit							1							x
Summe					0		2	2	0	0	0	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	115	118,5	92	14,5	15	15,5	15	16	16

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profildfach Gitarre, Gitarre (Populärmusik), Akkordeon (Musiken global), Hackbrett (Musiken global), Harmonika (Musiken global), Oud (Musiken global), Saz (Musiken global), Tamburica (Musiken global), Volksharfe (Musiken global), Zither (Musiken global)

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profildfach 5,6	KE	1	1,5	3	4	8	8					4	4
Summe				9		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				19		18	18	3,5	4,5	2,5	2,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits						
								I	II	III	IV	V	VI	
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten							1	1		1				
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE							2	2				1		1
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2								
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5								
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5								
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1								
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1								
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2								
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2								
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2								
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1								
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1								
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2								
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1								
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1								
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2								
Summe				36		30	3	0	1	0	1	0	1	

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit							2	2						2
alternativ														
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts							1							x
Abfassung der Bachelorarbeit							1							x
Summe					0		2	2	0	0	0	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	117	120,5	92	14,5	15	14,5	16	16	16

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profildfach Klavier

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profildfach 5,6	KE	1	1,5	3	4	8	8	,				4	4
Summe				9		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				15		14	14	2,5	3,5	1,5	1,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						6	6	2	2	1	1		
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				34		28	7	2	2	1	2	0	0

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	2	2						2
alternativ								
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts	1							x
Abfassung der Bachelorarbeit	1							x
Summe		0	2	2	0	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	111	114,5	92	15,5	15	14,5	16	16	15

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht Künstlerisches Profildfach Klavierpraxis

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach Klavierpraxis 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profildfach Klavierpraxis 5,6	KE	1	1,5	3	4	8	8					4	4
Summe				9		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1,2	KE	1	1	2	1	2	2	1	1				
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2			1	1		
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	2	1	1					1	
Summe				17		16	16	3,5	3,5	2,5	2,5	2	2

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						4	4	1	2	1			
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2							
Klavier im Kontext 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				34		28	5	1	2	1	1	0	0

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit							2	2						2
alternativ														
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts							1							x
Abfassung der Bachelorarbeit							1							x
Summe					0		2	2	0	0	0	0	0	2

				SWS		ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium				113		116,5	92	15,5	15	15,5	16	16	14

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht Künstlerisches Profilfach Gesang

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profilfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profilfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profilfach 5	KE	1	1,5	1,5	4	4	4					4	
Künstlerisches Profilfach 6	KE	1	1,5	1,5	3	3	3						3
Solokorrepetition 1	KE	1	1	1	1	1	1						1
Summe				10		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1				1		
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				13		12	12	2	2	1	2	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3		1,5	1,5			
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5			x	x			
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5			x	x			
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5			x	x			
Summe				10		12	10,5	3,5	3,5	1,5	0	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						8	8	2	2	2	1		1
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2							
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				34		28	9	2	2	2	2	0	1

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit						2	2						2
alternativ													
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts						1							x
Abfassung der Bachelorarbeit						1							x
Summe				0		2	2	0	0	0	0	0	2
				SWS		ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium				110		112,5	92	15	15	15	15	16	16

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profilfach Gesang Populärmusik

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profilfach

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profilfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profilfach 5	KE	1	1,5	1,5	4	4	4					4	
Künstlerisches Profilfach 6	KE	1	1,5	1,5	3	3	3						3
Solokorrepitition 1	KE	1	1	1	1	1	1						1
Summe				10		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1			1			
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				17		16	16	3,5	3,5	3,5	2,5	1	2

STUDIENBEREICH C - 3 Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D – Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits						
								I	II	III	IV	V	VI	
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1			
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						4	4		2	2				
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2								
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5								
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5								
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1								
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1								
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2								
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2								
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2								
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1								
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1								
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2								
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2								
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1								
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1								
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2								
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2								
Summe						36	30	5	0	2	2	1	0	0

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit						2	2						2
alternativ													
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts						1							x
Abfassung der Bachelorarbeit						1							x
Summe				0		2	2	0	0	0	0	0	2

				SWS		ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium				116		118,5	92	14,5	15	17,5	16	15	14

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht

Künstlerisches Profildfach Chorleitung

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach 1-4	KG	3	1	4	2	8	8	2	2	2	2		
Künstlerisches Profildfach 5	KG	3	1	1	3	3	3					3	
Künstlerisches Profildfach 6	KG	3	1	1	3	3	3						3
Chorleitungsplenum 1-6	KG	25	1	6	1	6	6	1	1	1	1	1	1
Summe				12		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	2	1	1		1				
Summe				19		18	18	3,5	4,5	2,5	2,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Erweiterung Chorleitungsplenum 1-6	KG	25	2	12	1	6	6	1	1	1	1	1	1
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				14		7,5	7,5	1	1	1	1	1	2,5

STUDIENBEREICH D - Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA-Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H – Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						2,5	2,5		1	1,5			
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorkorrepetition 1	KE	1	1	1	1	1							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2							
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				35		29,5	3,5	0	1	1,5	1	0	0

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	2	2											2
Alternativ													
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts	1												x
Abfassung der Bachelorarbeit	1												x
Summe				0		2	2	0	0	0	0	0	2

				SWS		ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium				122		120,5	92	14,5	15	15,5	15,5	15,5	16

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht Künstlerisches Profildfach Electronics

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profildfach

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Profildfach 1-4	KE	1	1,5	6	3	12	12	3	3	3	3		
Künstlerisches Profildfach 5	KE	1	1,5	1,5	4	4	4					4	
Künstlerisches Profildfach 6	KE	1	1,5	1,5	3	3	3						3
Individuelles künstlerisches Projekt und Aufnahmen	KE	1	1	1	1	1	1						1
Summe				10		20	20	3	3	3	3	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				19		18	18	3,5	4,5	2,5	2,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D - Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E - Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Multimedia und digitale Tech- nologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H – Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1				1		
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						2	2				2		
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör-training 5	SE	12	2	2	2	2							
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				36		30	3	0	0	0	3	0	0

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	2	2						2
alternativ								
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts	1							x
Abfassung der Bachelorarbeit	1							x
Summe	2	2	0	0	0	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	118	120,5	92	14,5	14	14,5	18	16	15

Bachelorstudium Lehramt Musik - Lehrveranstaltungsübersicht Künstlerisches Profilfach Musik & Bewegung

STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profilfach

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musik und Bewegung/Rhythmik A 1	KG	10	1	1	1	1	1	1					
Instrumentalimprovisation 1	KG	3	1	1	3	3	3	3					
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1	KG	10	2	2	2	2	2		2				
Musik und Bewegung/Rhythmik B 1,2	KG	10	2	4	2	4	4			2	2		
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 2	KG	10	2	2	2	2	2					2	
Dialogische Instrumental- und Bewegungsimprovisation	KG	4	1	1	2	2	2					2	
Musikchoreographische Analyse und Gestaltung (MU)	KG	3	1	1	4	4	4						4
Summe				12		18	18	4	2	2	2	4	4

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- sam	ECTS	ECTS ge- sam	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Klavier im Kontext 1-4	KE	1	1	4	1	4	4	1	1	1	1		
Schulpraktisches Klavierspiel 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Stimme im Kontext 1-4	KE	1	1,5	6	1,5	6	6	1,5	1,5	1,5	1,5		
Populargesang 1,2	KE	1	1	2	1	2	2					1	1
Gitarrepraktikum 1	KE	1	1	1	1	1	1		1				
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1	UE	8	1	1	1	1	1	1					
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen	UE	16	1	1	1	1	1						1
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt)	UE	15	2	2	1	1	1		1				
Summe				19		18	18	3,5	4,5	2,5	2,5	2	3

STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Chor der Musikpädagogik 1,2	UE	50	2	4	1	2	2	1	1				
Dirigieren für Musikpädagog_innen	UE	10	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5				1,5		
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	UE	16	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik)	UE	10	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				11		8	8	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5

STUDIENBEREICH D - Musiktheorie

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 1,2	UE	12	2	4	2	4	4	2	2				
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 3,4	SE	12	2	4	2	4	4			2	2		
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 1	UE	8	2	2	1,5	1,5	1,5					1,5	
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	UE	12	2	2	2	2	2						2
Summe				12		11,5	11,5	2	2	2	2	1,5	2

STUDIENBEREICH E - Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Vielfalt musikalischer Welten 1,2	VO	50	2	4	1,5	3	3	1,5	1,5				
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden	KO	15	2	2	2	2	2			2			
Wissenschaftliches Proseminar	PS	15	2	2	2	2	2				2		
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Begleitendes Seminar zur BA- Arbeit (fachübergreifend)	SE	15	2	2	1,5	1,5	1,5						1,5
Summe				12		10,5	10,5	1,5	1,5	2	2	2	1,5

STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik Musik

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten	SE	15	2	2	2	2	2	2					
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk	SE	15	2	2	2	2	2		2				

Musikpädagogik - Konzepte und Forschung	SE	15	2	2	2	2	2					2	
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 1	UE	14	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5					
zur Wahl 3 ECTS aus:							3			1,5	1,5		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts	SE	14	1	1	1,5	1,5					x		
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 2	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Musikpädagogische Übungen	UE	14	1	1	1,5	1,5				x	x		
Summe				10		12	10,5	3,5	2	1,5	1,5	2	0

STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Unterrichtslehre A	PA	4	2	2	2	2	2			2			
Unterrichtslehre B	PA	4	2	2	2	2	2					2	
Unterrichtslehre Schulblock	PA	4	1	1	1	1	1				1		
Musikdidaktik Schulblock	SE	12	1	1	1,5	1,5	1,5				1,5		
Sprechtechnik	UE	6	1	1	1	1	1					1	
Sprechpraxis	UE	8	1	1	1	1	1						1
Summe				8		8,5	8,5	0	0	2	2,5	3	1

STUDIENBEREICH H – Wahlstudienbereich

LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Freier Wahlstudienbereich aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten						1	1		1				
Gebundener Wahlstudienbereich, davon max. 2 ECTS aus KE						4	4		1	1	1		1
Chor der Musikpädagogik 3,4	UE	50	2	4	1	2							
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2	UE	16	2	2	1,5	1,5							
Ensemble/Ensembleleitung Populärmusik Vertiefung	UE	10	2	2	1,5	1,5							
Gesangspraktikum	KG	6	1	1	1	1							
Gitarrepraktikum 2	KG	2	1	1	1	1							
Harmonik/Kontrapunkt/Gehör- training 5	SE	12	2	2	2	2							
Klavier im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							
Popchor 1,2	UE	50	2	4	1	2							
Praktikum Harmonik, Kontra- punkt und Arrangement 2	UE	8	2	2	2	2							
Praktikum Musiken global	UE	15	1	1	1	1							
Rhythmusschulung und Per- cussion für die Schulpraxis 2	UE	8	1	1	1	1							
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4	KE	1	1	2	1	2							
Stimme im Kontext 5,6	KE	1	1	2	1	2							

Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung	UE	15	2	2	1	1							
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt)	UE	30	2	2	1	1							
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt)	VO	50	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt)	KO	15	2	2	2	2							
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt)	SE	15	2	2	2	2							
Summe				36		30	5	0	2	1	1	0	1

STUDIENBEREICH I - Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	2	2							2
Alternativ									
Recherchetätigkeiten zur Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts	1								x
Abfassung der Bachelorarbeit	1								x
Summe			0		2	2	0	0	2

	SWS	ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium	120	118,5	92	15,5	15	14,5	15	16	16

Voraussetzungsketten

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen in jener Reihenfolge zu absolvieren, die in den Lehrveranstaltungstabellen angegeben sind.

Die Anmeldung zu folgenden Lehrveranstaltungen setzt die positive Absolvierung der nebenstehenden Lehrveranstaltungen voraus, die die notwendigen Vorkenntnisse vermitteln:

Aufbauende Lehrveranstaltungen	Voraussetzungen erbracht durch
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext	Dirigieren für Musikpädagog_innen
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1	Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext
Unterrichtslehre Schulblock	Unterrichtslehre A
Unterrichtslehre B	Unterrichtslehre A, Musikdidaktik 2
Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 3,4	Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 1,2
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 1	Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 1-3
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 1,2

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen
BA	Bachelor
BL	Blocklehrveranstaltung
DP	Dispensprüfung möglich
E	Beurteilung erfolgt nicht ziffernmäßig (mit Erfolg/ohne Erfolg)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
IMG	Instrumentalmusik und Gesang
LV	Lehrveranstaltung
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
MA	Master
MU	Musik
PA	Praktische Ausbildung
pi	prüfungsimmanent
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PR	Praktikum
PS	Proseminar
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde
UF	Unterrichtsfach
UE	Übung
VO	Vorlesung

Beschreibungen der Lehrveranstaltungen (BA MU)

In der nachfolgenden LV-Übersicht ist dargestellt, wie die übergreifenden Fachkompetenzen der Studienbereiche (vgl. § 4) sich in den einzelnen Lehrveranstaltungen wiederfinden.

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
STUDIENBEREICH A - Künstlerisches Profulfach		
Künstlerisches Profulfach Instrument 1-6 <u>Inhalte:</u> Das gewählte künstlerische Profulfach wirkt als Träger der musikalisch-künstlerischen Ausbildung. Einführung in die Vielfalt musikalischer Genres/Stilrichtungen bzw. improvisatorischer Zugänge in Musik und Bewegung sowie Förderung von musikalischem Verständnis und bewegungstechnischem, künstlerischem Erleben und eigenständigem Gestalten (solistisch und in Gruppen). <u>Ziele:</u> Der/die Studierende ist in der Lage, interpretatorische und instrumental-(gesangs) technische Herausforderungen verschiedener Genres/Stilrichtungen zu bewältigen bzw. damit improvisatorische Aufgabenstellungen in der Verbindung von Musik und Bewegung umzusetzen. Sie/er hat eine eigenständige künstlerische Identität entwickelt und kann sich mit einem eigenständigen künstlerischen Ausdruck präsentieren.	A1	A2, A4
Solokorrepetition 1 <u>Inhalte:</u> Solokorrepetition im Hauptfachinstrument, Zusammenarbeit im Literaturstudium und bei der Prüfungsvorbereitung. <u>Ziele:</u> Der/Die Studierende kann im Zusammenspiel mit Duopartner_innen dialogisch auf den Partner eingehen, gut zuhören, seine/ihre Intonation auf das Begleitinstrument abstimmen und in Bezug auf Rhythmik und Dynamik genau agieren und reagieren. Ziel ist die Etablierung eines musikalisch und musiktheoretisch fundierten Zusammenspiels mit Duopartner_innen bzw. Begleiter_innen.	A1	A4
Künstlerisches Profulfach Musik und Bewegung 1-6		
Musik und Bewegung/Rhythmik A 01 <u>Inhalte:</u> - Vernetzung motorischer, sozial-affektiver und kognitiver Lernprozesse in konkreten Handlungsabläufen innerhalb des prozessorientierten Gruppenunterrichts; - vielfältige Angebote und Aufgabenstellungen zur Erforschung individueller Ausdrucks- sowie Gestaltungsfähigkeit unter spielerischen und kommunikativen Aspekten mit den definierten Mitteln des Fachbereiches: Musik, Bewegung, Stimme/Sprache sowie Material/Medien/Objekte; - Reflexion der Erlebnisse und Erfahrungen (Erleben-Erkennen-Benennen) <u>Ziele:</u> - Erkennen grundlegender Zusammenhänge und elementarer Strukturen der Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik auf künstlerischem Gebiet sowie in pädagogischen Handlungsfeldern - Einsichten in Zusammenhänge der Handlungsfelder Sinneswahrnehmung, soziale Interaktion/Kommunikation sowie Kreativität, Improvisation und Gestaltung	A1	A2, A4
Instrumentalimprovisation 1 <u>Inhalte:</u> - Auseinandersetzung und Exploration in Bezug auf den eigenen musikalischen Ausdruck anhand (des Klaviers und) des ersten Instruments/Vokalfachs in Bezug auf Improvisation und Elemente der Musik - Erweiterung der Fähigkeiten und Fertigkeiten auf instrumentalem/vokalem und improvisatorischem Gebiet - Bewusster Umgang mit Parametern der Musik und Bewegung - Erste skizzenhafte Aufzeichnungen der Elemente einer Improvisation - Erarbeitung und Reflexion der eigenen Übepaxis - Praxis freier und gebundener Improvisation in der Kleingruppe und im Einzelsetting - regelmäßige Vorspiele <u>Ziele:</u> - Entwicklung eines individuellen Zugangs zur Improvisation am Ersten Instrument/Vokalfach; - Form- und Gestaltungsbewusstsein: bewusster Umgang mit musikalischen Elementen und Strukturen;	A1	A2, A4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Hauptkompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
- Etablierung eines vertieften assoziativen, atmosphärischen und bewussten Hörens (solistisch und im Ensemble); - Ausbau und Absicherung des improvisatorischen Handlungsrepertoires am Ersten Instrument/Vokalfach		
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1 <u>Inhalte:</u> - Kennenlernen spezifischer Elemente der Bewegungsimprovisation und ihrer Gestaltungskriterien; - Erprobung und Weiterentwicklung von Bewegungsvokabular; - Auseinandersetzung mit musikalischer Bewegung; - Erforschung der persönlichen Bewegungssprache in Improvisation, Interpretation und Gestaltung <u>Ziele:</u> - Erweiterung und Differenzierung der individuellen Bewegungssprache; - Reflexionsfähigkeit und Bewusstsein bezüglich des eigenen körperlichen Ausdrucks; - Erfahrungen mit und Erkenntnisse zu Experiment, Exploration und Improvisation in Bewegung	A1	A2, A4
Musik und Bewegung/Rhythmik B 1, B 2 <u>Inhalte:</u> - Umsetzung musikalischer Parameter Rhythmus / Metrum / Taktwechsel / Tempi in Bewegung und Körperklang sowie am Instrument; - musikalische Formen am Instrument und in Bewegung; - Bewegungs-, Stimm- und Sprachimprovisationen; - Musikstücke, Bilder, Texte als Impulsgeber für Improvisationen in Bewegung - Kennenlernen verschiedener Gestaltungskriterien und Improvisationsmodelle <u>Ziele:</u> - Erfahrung von Wechselwirkungen und Verflechtungen von Musik-Bewegung-Stimme/Sprache - Sicherheit in der rhythmischen Gestaltung - Sensibilisierung der Wahrnehmungsfähigkeit - Entwicklung einer individuellen, künstlerischen Ausdrucksfähigkeit in Musik und Bewegung - Erweiterung der Interaktions- und Kooperationsfähigkeit; - Kennenlernen und Anwendung von Gestaltungskriterien	A1	A2, A4
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 2 <u>Inhalte:</u> - Erste Einblicke in Exploration sowie freie und strukturgeleitete Improvisation; - Kennenlernen und Erforschung der Parameter und Gestaltungselemente von Bewegung und Tanz sowie ihre Anwendung in Exploration, Improvisation und Gestaltung; - Raum, Form (im Sinne von Körperhaltung), Zeit, Energie/Kraft, Dynamik; - Vertiefung der Kenntnisse der gestaltenden Elemente von Bewegung und Tanz und Erweiterung der individuellen bewegungsbezogenen Fertigkeiten in Exploration, Improvisation und choreografischer Gestaltung <u>Ziele:</u> - Erweiterung der bewegungsbezogenen Fertigkeiten in Exploration, Improvisation und choreografischer Gestaltung; - Entwicklung einer authentischen Bewegungssprache	A1	A2, A4
Dialogische Instrumental- und Bewegungsimprovisation <u>Inhalte:</u> - praktische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Verbindung von Musik und Bewegung; - aktive Beteiligung, musizierend und in Bewegung, jeweils mit Fokus auf Improvisation; - Improvisation im Dialog von Musik und Bewegung im pädagogischen (Führen und Begleitung von Bewegung mit Stimme, erstem Instrument/Vokalfach und Klavier; Grundbewegungsarten wie Gehen, Laufen, Hüpfen, Galopp etc.; Materialbegleitung etc.) und künstlerischen Kontext (Kennenlernen und Erprobung vielfältiger Beziehungsmöglichkeiten zwischen Musik und Bewegung/Tanz); - Erprobung und Entwicklung des individuellen Improvisationsvermögens am ersten Instrument/im Vokalfach, am Klavier und mit der Stimme <u>Ziele:</u> - Erweiterung des Improvisationsvermögens am ersten Instrument/im Vokalfach, mit Stimme und in Bewegung;	A1	A2, A4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Hauptkompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
- Aufbau eines individuellen instrumental-/vokaltechnischen und künstlerischen Gestaltungsrepertoires für den improvisatorischen Dialog von Musik und Bewegung		
Musikchoreographische Analyse & Gestaltung <u>Inhalte:</u> Erarbeitung eines Abschlussstücks in Musik und Bewegung, das improvisatorische Teile enthält (Einbezug von Stimme/ Sprache/Material und/oder neuen Medien möglich) <u>Ziele:</u> - Fähigkeit eine künstlerische Idee / ein künstlerisches Konzept zu entwickeln - Fähigkeit das entworfene Konzept mit den eigenen bewegungstechnischen, musikalischen sowie choreografischen und kompositorischen Fertigkeiten abzustimmen und umzusetzen	A1	A2, A4
STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten		
Klavier im Kontext 1-4 <u>Inhalte:</u> Erschließung verschiedenster musikalischer Stilrichtungen und Genres am Klavier. Individuelle Auseinandersetzung mit instrumentalechnischen und interpretatorischen Aspekten. Vernetzung musikhistorischer, analytischer, klavierpraktischer und musiktheoretischer Inhalte. Lernfelder: Literaturspiel, Blattspiel, Kadenzspiel und angewandte Harmonielehre, Transposition, Improvisation, Spielen nach Gehör, Partiturspiel im musikpädagogischen Kontext. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende hat genügend grundlegende künstlerisch-praktische und technische Erfahrungen gesammelt, um das Klavier im schulischen Kontext überzeugend und vielseitig einzusetzen. Er/sie kann musiktheoretische Phänomene sowie verschiedenste Stile am Klavier veranschaulichen und ist in der Lage, aus der Vielfalt der am Instrument erarbeiteten Lernfelder heraus den Kontext zu diversen musikpädagogischen Sachverhalten herzustellen.	B6	B3, B5
Schulpraktisches Klavierspiel 1-2 <i>Es wird empfohlen, vor der Absolvierung von Schulpraktisches Klavierspiel zumindest ein Semester Klavier im Kontext belegt zu haben.</i> <u>Inhalte:</u> Lied- und Songbegleitung unterschiedlicher Stile in Hinblick auf die Praxis des schulischen Musikunterrichts, stiltypische Begleitmodelle und Harmonieabfolgen, praktische Umsetzung von Leadsheets und Partituren, Spielen nach Gehör, angewandte Musiktheorie, Improvisation, Transkription, ggf. Einbezug von digitalen Technologien im schulischen Kontext (z. B. Arrangement, Komposition), Verbindung von Klavier und Stimme, Anleiten von Musizierprozessen. Der/die Studierende setzt sich kritisch mit aktuellen, für den Musikunterricht nutzbaren digitalen (KI-) Anwendungen als Werkzeuge für das gemeinsame Musizieren auseinander und kennt deren Potenziale, aber auch ihre Grenzen. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende kann das Klavier in der Schule als Universalinstrument selbstbewusst und überzeugend einsetzen. Ziel ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau eines individuellen musikalischen Handlungsrepertoires, um das Klavier als Begleitinstrument stilischer einsetzen und vielfältige musikalische Phänomene darstellen zu können. Der/die Studierende hat die notwendigen Kompetenzen erworben, um auch die jeweiligen Musikstile der Schüler_innen (aus unterschiedlichen kulturellen Welten) aufzugreifen und überzeugend vom Klavier aus zu begleiten und so ein gemeinsames Musizieren anzuleiten, das die soziale Zugehörigkeit ermöglicht und die Teilhabe aller Schüler_innen fördert, mit Respekt für ihre körperlich-psychischen Voraussetzungen, sprachlichen Möglichkeiten und ethnisch-religiösen Zugehörigkeiten.	B2	B4, B7
Stimme im Kontext 1-4 <u>Inhalte:</u> Erwerb grundlegender stimmtechnischer Fertigkeiten, Entwicklung von Körperbewusstsein, Erfahrung der Zusammenhänge von Atmung, Stimme und Bewegung, Einführung in die Grundlagen der Stimmphysiologie, Sensibilisierung für die präventive Gesunderhaltung der Stimme. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Genres und deren stilistischer Besonderheiten sowie deren musikalisch und stimmtechnisch adäquater Umsetzung. Kritische Reflexion von Stimmlagen, Klingerwartungen und Geschlechterzuordnungen. Einführung in szenisches Arbeiten im musikpädagogischen Kontext. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende hat umfassende gesangstechnische Fertigkeiten erworben und in diesem Lernprozess die Grundlagen der Stimmphysiologie erfasst, um die Stimme gesund und effektiv in vielfältigen pädagogischen und künstlerischen Arbeitsfeldern einzusetzen. Er/sie verfügt über eine stilistisch breite Repertoirekenntnis bis hin zu Genres und Musikstilen der Gegenwart und kann seine/ihre Stimme gemäß den stilistischen und stimmlichen Anforderungen im schulischen Kontext anwenden bzw. die Schülerinnen und Schüler in ihren eigenen stimmlichen Ausdrucksformen entsprechend anleiten und fördern.	B1	B3, B4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Hauptkompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Populargesang 1-2 <i>Es wird empfohlen, vor der Absolvierung von Populargesang zumindest zwei Semester Stimme im Kontext belegt zu haben.</i> <u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung vermittelt Gesangstechniken und Methoden für den schulischen Musikunterricht mit Schwerpunkt auf authentischem Musizieren in poplarmusikalischen Genres (Pop/Rock/Soul/Jazz/...). Im Fokus stehen stiltypische Stimmklänge, rhythmische Phrasierung, Körper- und Atembewusstsein und gesunde Stimmführung. Ergänzend werden Mikrofontechnik, Performance, Grundlagen der Improvisation, Songinterpretation und Textarbeit behandelt um die stimmliche und künstlerisch-emotionale Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Um Medienkompetenzen aufzubauen, werden Tools zur Erstellung von Leadheets, Arrangements und einfachen Audio-Übetracks genutzt. Die Lehrveranstaltung bezieht unterschiedliche musikalische Stiltraditionen und ästhetische Perspektiven mit ein. Diversität in Stimme, Persönlichkeit und kulturellem Hintergrund wird wertgeschätzt und im Kontext internationaler Populärmusik reflektiert. <u>Ziele:</u> Die Studierenden wenden die Populargesangsstimme gesund, methodisch vielseitig und stilsicher in musikpädagogischen Kontexten an und können die ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler, stimmlich anleiten und fördern. Sie verfügen über grundlegende Improvisations-, Performance- und Medienkompetenzen und gestalten Pop-Gesangsprojekte diversitätssensibel und kulturell vielseitig.	B1	B4, B7, B8
Gitarrepraktikum 1 <u>Inhalt:</u> Fundamentale Techniken für Liedbegleitung <u>Ziel:</u> Erwerb von instrumentalen Grundlagen im Gitarrespiel für die musikpädagogische Arbeit in der Schule.	B2	B3, B4
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 1 <u>Inhalte:</u> Erwerb von rhythmischen Grundlagen für musikpädagogische Arbeit in der Schule; Kennenlernen von Klangmöglichkeiten, Grundtechniken, stilbezogene. Einsatzmöglichkeiten und typischen Rhythmen gebräuchlicher Perkussionsinstrumente; Body- und Vocalpercussion, Ensemble-Arrangements für größere Gruppen (Schulklassen). <u>Ziele:</u> Studierende setzen sich mittels Einsatz von Körper, Stimme und diversen Schlaginstrumenten praktisch und sinnlich mit Rhythmus auseinander und erproben Möglichkeiten von rhythmusbasiertem Musizieren in Großgruppen.	B3	B6
Singen und Stimmbildung mit Schulklassen <u>Inhalte:</u> Perspektiven für ein vielseitiges, Diversität berücksichtigendes stimmliches Arbeiten mit Schulklassen. Ansätze und Möglichkeiten von Gruppenstimmgebung im schulischen Kontext. <u>Ziele:</u> Studierende entwickeln ein Sensorium für die Begleitung und Förderung sich entwickelnder Stimmen im Klassenverband. Sie bauen ein Repertoire zur systematischen Stimmbildung für die musikalische Gestaltungsarbeit mit heterogenen Gruppen auf und sammeln Erfahrung durch Hospitation und Erproben von Unterrichtsbausteinen in Schulklassen.	B1	B3, B7
Tanzen/Bewegen/Darstellen (INHALT) <u>Inhalte:</u> Beschäftigung mit ausgewählten Inhalten zum Themenfeld Bewegung, Tanz, Darstellung, Performance und Bühnenkommunikation, bei grundsätzlicher Offenheit für verschiedenste musikalische, tänzerische und performative Stile. Mit Blick auf das Arbeitsfeld Schule geht es dabei sowohl um Körperarbeit im Sinne von Körperwahrnehmung, Bewegungsabläufen und Bewegungsqualitäten als auch um Gestaltung von musikalischen und außermusikalischen Inhalten durch Bewegung, Tanz und darstellerische Ausdrucksformen. Erprobt werden können vielfältigen Formen körperlicher und musikalischer Praxis, wie etwa freie Bewegungs improvisation, traditionelle und zeitgenössische Tanzformen, musik- und bewegungspädagogische Methoden, Ansätze aus Schauspiel, Performance und Musiktheater, die Beschäftigung mit regionalen und internationalen Tänzen, bis hin zur Entwicklung eigener Bewegungs- und Performance-Sequenzen und Choreografien. <u>Ziele:</u> Die Studierenden erkunden ihre Körperwahrnehmung und erwerben ein Verständnis von musikbezogenen Bewegungsabläufen und Bewegungsqualitäten. Sie erweitern ihre Ausdrucks- und Gestaltungskompetenzen in vielfältigen musikalischen und darstellerischen Kontexten und gewinnen Sicherheit in Improvisation, Darstellung und performativer Kommunikation. Sie haben Einblick in verschiedene Tanzformen und deren Vermittlung und können bewegungs- und	B7	B3, B6

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
tanzbezogene Inhalte im schulischen und außerschulischen Bereich planen, gestalten und umsetzen.		
STUDIENBEREICH C - Ensemble/Ensembleleitung		
Chor der Musikpädagogik 1,2 <u>Inhalte:</u> Studierende erleben und erlernen in dieser speziell für angehende Musikpädagog_innen und deren späteres Berufsfeld ausgestalteten Chor-LV die gesamte stilistische Breite des chorischen Repertoires von der Frührenaissance bis in die Gegenwart, von neuer Musik, Pop & Jazz bis zur alpenländischen Volksmusik. Die Lehrveranstaltung schafft im Sinne einer systematisch aufgebauten Chorschule die stilistischen und methodischen vielseitigen Grundlagen und Voraussetzungen für sämtliche Leitungs-LV innerhalb des MU Studiums (Dirigieren, Chorleitung): einen stimmphysiologisch gesunden Umgang mit der eigenen Stimme im Chor, die stimmliche und stilistische Gewandtheit im Hinblick auf musikalisches Gestalten, das Aufeinander Hören und das Gespür für soziale und gruppensdynamische Phänomene des Chorsingens. Die Auswahl der Literatur orientiert sich dabei maßgeblich an für das spätere musikpädagogische Berufsfeld beispielhaften Chorwerken aller Stilepochen. Die Chorarbeit erfolgt in methodische Vielfalt und unter Einbeziehung alternativer Formen des Chorsingens (Chorimprovisation, offenes Singen etc.) und legt den Fokus sowohl auf den gemeinsamen Prozess (also die kontinuierliche Ensemblearbeit) als auch auf das künstlerische Ergebnis (öffentliche Aufführungen) und sucht die Kooperation mit ähnlichen Institutionen anderer Musikuniversitäten. <u>Ziele:</u> Studierende können auf Basis eigener praktischer Erfahrungen eine für Musikpädagog_innen relevante, stilistisch vielfältige Chorarbeit gestalten, die von der Frührenaissance bis zu aktuellen Genres wie Pop und Jazz reicht. Sie sind in der Lage, musikalisches Erleben mit fachlicher Expertise systematisch zu verbinden und daraus Grundlagen für das Anleiten von singenden und spielenden Gruppen abzuleiten. Studierende haben gelernt, die für das gemeinsame Singen wesentlichen Fähigkeiten – Flexibilität, Sensibilität, aufeinander Hören und chorische Stimmbildung – gezielt einzusetzen und weiterzuentwickeln. Sie können sich stilistisch fundiert mit auf das spätere Berufsfeld abgestimmter Chormusik auseinandersetzen und zeigen Verständnis für die Vielfalt des Chorrepertoires. Studierende sind in der Lage, Erfahrungen in unterschiedlichen Aufführungssituationen innerhalb und außerhalb der Universität zu reflektieren und den fachlichen Austausch mit ähnlichen Institutionen anderer Musikuniversitäten aktiv zu gestalten.	C1	C4
Dirigieren für Musikpädagog_innen <i>Leitungskompetenz basiert auf eigener Chorerfahrung. Es wird empfohlen, vor der Absolvierung von Dirigieren für Musikpädagog_innen zumindest ein Semester Chor der Musikpädagogik belegt zu haben.</i> <u>Inhalte:</u> Die Leitungsrolle setzt mehrere grundlegende Kompetenzen voraus, die in der LV Dirigieren 1 systematisch und mit Blick auf das spätere Betätigungsfeld angehender Musikpädagog_innen entwickelt werden. Dazu zählen: 1. Ein gesunder, flexibler Einsatz der eigenen Stimme in der Gruppe, 2. Das kontinuierliche Üben des sauberen, musikalisch schlüssigen Vorsingens vor der Gruppe 3. Die Entwicklung stilistischer Versiertheit im Hinblick auf eine fundierte musikalische Gestaltung von Musik von der Gegenwart bis in die Frührenaissance unter besonderer Berücksichtigung der für das Berufsfeld wesentlicher Repertoirebestandteile (Populärmusik, Internationale und österreichische Volksmusiken, neue Musik etc.) sowie – darauf aufbauend – 4. die Erarbeitung der Grundlagen des Dirigierens (Atemtechnik, Schlagbilder, Ausdrucksfacetten im Dirigieren, Aviso und Abwinken, usw.). Der sukzessive Aufbau des dirigentischen Handwerks erfolgt parallel zur Bewusstseinsbildung im Hinblick auf physische, psychologische und gruppensdynamische Phänomene der nonverbalen Kommunikation über das Dirigit (Disposition, Körpersprache, Mimik, Gestik) unter dem ständigen Perspektivenwechsel zwischen selbst Singen und Leiten. <u>Ziele:</u> Studierende haben grundlegende sängerische und dirigentische Fertigkeiten erworben, um einfache Lieder, Songs und Chorstücke aller Stilepochen zu leiten und Gruppen sängerisch adäquat nonverbal zu führen.	C2	C3

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Chorleitung für Musikpädagog_innen 1 <u>Inhalte:</u> Im Hinblick auf das spätere Berufsfeld erlernen Studierende anhand einfacher Chorwerke aller Stilepochen (von der Renaissance bis zu aktueller Musik, Jazz und Pop sowie österreichische und internationale Volksmusik) den fachkundigen und zeitgemäßen Umgang mit singenden Gruppen. Dies erfolgt durch einen ständigen Perspektivenwechsel von Singen und Dirigieren und auf Basis der in der LV Dirigieren für Musikpädagog_innen bzw. in der LV Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext erworbenen Grundkompetenzen im Einstudieren und Leiten. <u>Ziele:</u> Auf Basis eines stiladäquaten chorleiterischen Rollenverständnisses haben Studierende neben Fragen der chorischen Stimmbildung und der angewandten Stilkunde probentechnische, methodische und gruppensdynamische Prozesse und Phänomene praktisch und systematisch erlernt und geübt.	C2	C1 C3
Ensemble & Ensembleleitung im schulischen Kontext <u>Inhalte:</u> In Fortführung der in der LV Dirigieren für Musikpädagog_innen grundgelegten basalen Kompetenzen der vokalen Ensembleleitung erfahren Studierende praxisbezogene Perspektiven des Ensemblesmusizierens und - leitens im schulischen Umfeld. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen grundlegende Fragen des Anleitens von Probenprozessen in der gesamten stilistischen Breite. Die Kooperation mit den Ensembles des Anton Bruckner Instituts sowie gemeinsame Projekte mit Klassen-, Schulchören und - Ensembles sichert eine maximale Nähe zum Berufsfeld. <u>Ziele:</u> Studierende sind nach Absolvierung der LV in der Lage, • Möglichkeiten und Herausforderungen schulnaher Ensembles (Chöre, Vokalensembles, Klassenchor, Schulband und - Orchester, Bläsergruppen, Volksmusikformationen etc.) zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren • alters -, Interessent und erfahrungsadäquate Programme von künstlerischer Qualität zu erstellen, arrangieren und zu realisieren • musizierenden Gruppen des späteren Berufsfeldes mit Freude zum gemeinsamen Musizieren zu verhelfen	C2	C1 C4
Bandarbeit mit heterogenen Gruppen (Populärmusik) <i>(inkludiert Inklusion mit 1 ECTS)</i> <u>Inhalte:</u> Aktives, möglichst voraussetzungsloses Musizieren von Studierenden im Populärmusikkontext, unabhängig vom jeweiligen künstlerischen Profildach und unabhängig vom Grad an Vorerfahrung mit populärmusikalischen Musizierformen, da genau diese Heterogenität auch in der schulischen Unterrichtspraxis von großer Bedeutung ist. Arbeit mit Wiederholungsmodellen und stiltypischen Mustern, Umsetzen von Live-Arrangements, stilgerechten Erarbeitung verschiedener Genres der populären Musik. Kennenlernen und Einsatz typischer Band-Instrumente, Eröffnung von Improvisationsmöglichkeiten. Differenzierte Aufbereitung von Arrangements aus dem Populärmusikbereich für heterogene Gruppen unter Nutzung digitaler Möglichkeiten der Materialsuch und -erstellung. (An)Leiten der Gruppe unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Klassenmusizierens. Reflexion der fachlichen, sozialen sowie gendbezogenen Unterrichtsprozesse am Beispiel von Gruppen- und Ensembleunterricht. (Optional: Erprobung von Ensembleleitungs-Fähigkeiten am Schulstandort unter Einbindung von Integrationsklassen). <u>Ziele:</u> Studierende haben Erfahrungen erworben, wie möglichst voraussetzungsloses Einbinden aller Beteiligten mit ihren jeweiligen diversen Voraussetzungen und Fähigkeiten in einem Ensemble im Populärmusikkontext gelingen kann. Sie können in einem populärmusikalischen Ensemblekontext stilgerecht musikalisch agieren, adaptieren und leiten und dabei auf Bedürfnisse und Fähigkeiten heterogener Gruppen eingehen.	C3	C4
STUDIENBEREICH D – Musiktheorie		
Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 1-4 <u>Inhalte:</u> Harmonik, Kontrapunkt und Gehörtraining werden inhaltlich vernetzt angeboten. Ziel ist ein tiefgreifendes Verständnis musikalischer Zusammenhänge durch Verbindung von Theorie und Praxis. Vermittelt werden Grundlagen in traditionellen und zeitgenössischen Satztechniken, unterstützt durch eigene Kompositions- und Arrangementübungen, Lese- und Höranalysen einschließlich deren Umsetzung mit digitalen Notationstools. Das Gehörtraining vertieft dies mit schreib-aktiven und hör-passiven Formaten zur Schulung melodischen, harmonischen und	D3	D1

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
rhythmischen Hörens. Beide Fächer fördern gemeinsam das Erfassen musikalischer Formen und stilistischer Vielfalt. <u>Ziele:</u> Studierende können grundlegende Satzstrukturen sicher anwenden und praktisch umsetzen. Ziel ist der kontinuierliche Aufbau analytisch-theoretischer sowie praktischer Kompetenzen, um Musik in ihrer stilistischen Vielfalt ganzheitlich erfassen und verstehen zu können. Darüber hinaus wird der praktische Umgang mit verschiedenen Notationsformen (auch mittels digitaler Notation) – etwa Chorpartitur, Klaviersatz, Generalbass und Akkordsymbolen – geschult, um eine stilgerechte und flexible musikalische Umsetzung zu ermöglichen.		
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 01 <u>Inhalte:</u> Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement werden im 5. Semester durch einen praxisorientierten Schwerpunkt vertieft. Ziel ist ein tiefgreifendes Verständnis musikalischer Zusammenhänge durch die Verbindung von Theorie, Hörerfahrung und kreativer Anwendung. Aufbauend auf den Grundlagen der ersten vier Semester werden im 5. Semester eigene Kompositionen und Arrangements erarbeitet und mit der praktischen Arbeit am Instrument sowie der Stimme verbunden. <u>Ziele:</u> Studierende können Satzstrukturen praxisnah am Instrument, mit der eigenen Stimme sowie in Form von Arrangements umsetzen. Darüber hinaus werden musikalische Fertigkeiten gezielt weiterentwickelt, die Harmonik, Komposition und Arrangement miteinander vernetzen. Ziel ist ein kreativer, stilistisch sicherer und integrativer Umgang mit musikalischem Material in Theorie und Praxis.	D3	D1
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1 <u>Inhalte:</u> Instrumente der Populärmusik hinsichtlich Tonumfang, Charakteristik und Artikulationsmöglichkeiten im Arrangement einzusetzen und korrekt notieren; Musiklehre der Populärmusik weitergeben und selbst anwenden; eigene Transkriptionen populärmusikalischer Aufnahmen anfertigen und unter Nutzung digitaler Notationstools korrekt notieren; die Möglichkeiten elektronischer Klangerweiterung bzw. -Verfremdung ("Effekte") ausschöpfen; zentrale Struktureigenschaften und formale Abläufe der Populärmusik sowohl verstehen als auch vermitteln können <u>Ziele:</u> Absolvent_innen der LV Pop- und Jazz-Harmonielehre sind in der Lage, die Akkordsymbolschrift der Populärmusik flüssig zu lesen und auf dem Klavier umzusetzen und einfache Klavierarrangements aus einem Leadsheet zu entwickeln. Sie können funktionsharmonische Kompositionen der Populärmusik zu analysieren und die Funktionsharmonik im Hinblick auf Improvisation und Komposition kreativ anwenden.	D3	D1
STUDIENBEREICH E – Wissenschaften		
Vielfalt musikalischer Welten 1 <u>Inhalte:</u> Vermittlung zentraler Gegenstandsbereiche der Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung, u.a.) in ihrer inhaltlichen und methodischen Vielfalt; Erschließung musikalischer Erscheinungsformen in ihrer Eingebundenheit in globale, kulturelle, historische, soziale, mediale, naturwissenschaftliche und technologische Kontexte. <u>Ziele:</u> Die Studierenden besitzen ein qualifiziertes Überblickswissen in den Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Musiktheorie, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung, u.a.). Sie erkennen Musik als kulturell, sozial, medial und technologisch vielfach ausdifferenzierte Praktik, die globale Dimensionen hat und beständigem historischem Wandel unterliegt.	E1	E2
Vielfalt musikalischer Welten 2 <u>Inhalte:</u> Vermittlung zentraler Gegenstandsbereiche der Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung, u.a.) in ihrer inhaltlichen und methodischen Vielfalt; Erschließung musikalischer Erscheinungsformen in ihrer Eingebundenheit in globale, kulturelle, historische, soziale, mediale, naturwissenschaftliche und technologische Kontexte. <u>Ziele:</u> Die Studierenden besitzen ein qualifiziertes Überblickswissen in den Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und	E1	E2

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Analyse, Musiktheorie, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung, u.a.). Sie erkennen Musik als kulturell, sozial, medial und technologisch vielfach ausdifferenzierte Praktik, die globale Dimensionen hat und beständigem historischem Wandel unterliegt.		
Einführung in das wissenschaftliche Denken / Theorien und Methoden <u>Inhalte:</u> Musikalische Phänomene als Gegenstand wissenschaftlicher und ästhetischer Reflexion; Erarbeitung allgemeiner methodischer Zugänge zu grundlegenden Fragestellungen der Musik; Einübung in wissenschaftliches Denken und Argumentieren und in das Erschließen wissenschaftlicher Texte. Einsicht in diversitäts-, medien- und genderspezifische Dimensionen des Gegenstands. <u>Ziele:</u> Die Studierenden haben Erfahrung mit wesentlichen Methoden (historisch, kulturwissenschaftlich, sozialwissenschaftlich, naturwissenschaftlich, theoretisch-philosophisch) in der Auseinandersetzung mit musikalischen Phänomenen. Sie haben Kompetenzen im Umgang mit aktuellen wissenschaftlichen Theorien und Methoden im Hinblick auf den Gegenstand Musik erworben.	E3	E4
Wissenschaftliches Proseminar <u>Inhalte:</u> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in einer der Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung anhand eines ausgewählten Themas. Exemplarische Erarbeitung von (politischen, gesellschaftlichen, historischen, kulturellen, technologischen etc.) Kontexten und Zusammenhängen, in denen Musik sich entfaltet. Dabei werden auch Entwicklungen berücksichtigt, die sich aus Digitalisierung, Globalisierung und dem zunehmenden Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) in musikalischen Produktions-, Distributions- und Rezeptionsprozessen ergeben. <u>Ziele:</u> Die Studierenden überblicken fachgebietsspezifische Zugänge zur Musik in einer der Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Musiktheorie, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung; sie sind mit den für das gewählte Fachgebiet spezifischen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion ihres wissenschaftlichen Tuns. Dabei entwickeln sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie aktuelle gesellschaftliche und technologische Entwicklungen musikalische Kontexte beeinflussen, und können geschlechter- und diversitätsspezifische Machtdynamiken reflektieren. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Medien und können sich reflektiert mit der Thematik „wissenschaftliches Arbeiten und KI“ auseinandersetzen.	E3, E4	E2, E5
Wissenschaftliches Seminar 1 (Inhalt) <i>Es wird empfohlen, vor dem Absolvieren des "Wissenschaftlichen Seminars" das "Wissenschaftliche Proseminar" und "Einführung in das wissenschaftliche Denken/Theorie und Methoden" abgeschlossen zu haben.</i> <u>Inhalte:</u> Vertiefte Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen, fachgebietsspezifischen Thema; Entwicklung und Diskussion eigener Überlegungen im Hinblick auf ein eigenständiges Verfassen einer Seminararbeit anhand eines konkreten wissenschaftlichen Gegenstands. <u>Ziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig fundiertes Wissen über Musik zu erwerben, aktuelle Fachdiskurse kritisch zu rezipieren und begründete eigene Positionen zu entwickeln.	E5	E4, E3
Begleitendes Seminar zur Bachelor-Arbeit (fachübergreifend) <u>Inhalte:</u> Inhaltliche Impulse zur entstehenden BA-Arbeit der Studierenden; Begleitung, Präsentation und gemeinsame Diskussion ausgewählter Themen und Aspekte; Fragen der Recherche, der Wissensverarbeitung und des Schreibprozesses im Kontext aktueller Technologien wie z.B. künstlicher Intelligenz. <u>Ziele:</u> Die Studierenden können sich selbständig mit laufenden wissenschaftlichen Diskursen aus Fachwissenschaften, Fachdidaktik/Musikpädagogik und Bildungswissenschaften vertraut machen und diese auch im Hinblick auf Unterricht und musikalische Praxis kritisch sichten, einschätzen und auswerten. Sie sind in der Lage, im Rahmen der von ihnen bearbeiteten Themen eigene Positionen zu formulieren und reflektiert zu vertreten und adäquate bzw. den Rahmenbedingungen	E5	E4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
akademischer Integrität entsprechende Formen des Umgangs mit künstlicher Intelligenz anzuwenden.		
STUDIENBEREICH F - Fachdidaktik MU		
Musikdidaktik 1 - Musizieren und Gestalten <u>Inhalte:</u> vielfältige methodisch-didaktische Zugänge zum Handlungsfeld Produzieren von Musik (von Improvisation bis Komposition); Gestaltung von musikalischen Prozessen in und mit der Gruppe; Nutzung einer breiten Palette von Klangerzeugern (Körper, Stimme, Alltagsgegenstände, analoges und digitales Instrumentarium); Auseinandersetzung mit musikalisch-ästhetischen Situationen; Reflexion der eigenen Musizierhaltung und von partizipativen Musizierprozessen in der Gruppe, mit besonderem Fokus auf Inklusion und Gender. <u>Ziele:</u> Ausgehend vom eigenen Erleben musikalisch-ästhetischer Situationen erfahren Studierende sich in vielfältigen Musizierprozessen und können diese reflektieren. Sie lernen unterschiedliche Methoden und didaktische Zugänge kennen und setzen sich mit entsprechender Literatur auseinander. Durch die Planung und Anleitung von Musizierimpulsen machen sie Erfahrungen in der musikalischen Arbeit mit Gruppen begleitet von Reflexion mittels Portfolioarbeit.	F1	F2, F4
Musikdidaktik 2 - Methoden und Handwerk <i>(inkludiert sprachliche Bildung mit 1 ECTS)</i> <u>Inhalte:</u> Aufbauend auf dem Methodenrepertoire Produzieren aus Musikdidaktik 1, Aufbau eines breiten musikpädagogischen Methodenrepertoires auch hinsichtlich Reproduzieren, Transformieren, Reflektieren und Rezipieren; Grundlagen der Unterrichtsplanung (Lernziele, Operatoren, Phasierung) auch für heterogene Gruppen sowie besonders hinsichtlich Sprachbildung und Förderschwerpunkten. Üben des Anleitens in Peer-Teachingsequenzen, Grundzüge von Gesprächsführung in Schulklassen und Feedback. Training und Vertiefung der Musizierenanleitungskompetenz im Schulalltags-Kontext ("Intermezzo"-Anleitungsstrategien), kritische Auseinandersetzung mit genderbezogenen Prozessen in der Gruppendynamik. <u>Ziele:</u> Die Studierenden haben ein Methodenrepertoire für Musikunterricht erworben, kennen Wege und Strategien der Unterrichtsplanung und der Gestaltung von Lernumgebungen und haben ihre Kompetenz im Anleiten von Gruppen vertieft. Sie erweitern und reflektieren Planung und Unterrichtshandeln auch hinsichtlich der Arbeit mit heterogenen Gruppen und im Hinblick auf Sprachförderung. Sie haben Grundkompetenzen des Unterrichtsfeedback erworben und setzen dies in Peer-Teaching-Sequenzen förderlich ein.	F4	F5, F6
Musikpädagogik - Konzepte und Forschung <u>Inhalte:</u> Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik: Zentrale Begriffe und Konzepte, musikdidaktische Konzeptionen und Methodenzugänge Schwerpunkt auf aktuelle und zukunftsgerichtete Strömungen Themen wie Künstliche Intelligenz und Digitalität sowie die Querschnittsthemen Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit. Überblick über Forschungszugänge der Musikpädagogik, Grundlagen des Musikkernens, der musikalischen Sozialisation junger Menschen sowie der Musiklehrer_innenprofessionalisierung, Ansätze von Biografiearbeit. Bedeutung und Legitimationen des Schulfaches Musik. <u>Ziele:</u> Die Studierenden haben Grundlagen des Faches Musikpädagogik, grundlegendes Wissen über das Musikkernens, musikalische Sozialisation und ihre eigenen Professionalisierungswege als Musikpädagog_innen erworben und können dieses sowohl hinsichtlich ihrer eigenen Entwicklung als auch für ihr Unterrichtshandeln produktiv nutzen. Sie sind dazu fähig, Theoriekonzepte kritisch zu diskutieren und haben Wissen erworben, um ihr Fach im Berufsfeld zu legitimieren. Sie bringen ihr Wissen über Konzeptionen und fachdidaktische Forschungsergebnisse in Zusammenhang mit ihrem eigenen Unterrichtshandeln (Theorie-Praxis-Vernetzung).	F3	F4, G2
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 1 <u>Inhalte:</u> Grundlegendes Know How im Bereich Musikunterricht und Technologie, das für Musikpädagog_innen für die eigene musikalische Arbeit sowie für die Unterrichtstätigkeit relevant ist. Orientiert an schulischen Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Nutzung von freier Software oder von Online-Tools. Themenfelder: digitales und web-basiertes Arbeiten unter musikdidaktischen Gesichtspunkten, kritische Reflexion der Bedeutung der Medien bei der Verbreitung und Rezeption von Musik; Nutzung digitaler bzw. web-basierter Tools zur Kreation und Bearbeitung von Musik (z.B. Audio-Bearbeitung, Notations-Tools, Web-Ressourcen, KI-unterstützte Anwendungen); Basiswissen zum Umgang mit technischen Hilfsmitteln beim (Live-)Musizieren sowie bei Aufnahme von Musik.	F6	F1

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Hauptkompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Ziele: Studierende haben ein Handlungsrepertoires für musikspezifische Nutzungen zeitgemäßer, schulrelevanter (insbesondere digitaler) technologischer Werkzeuge erworben. Sie haben Möglichkeiten musikalischen Gestaltens und Lernens im Kontext von Musik und (digitaler) Technologie kennengelernt und selbst erprobt, und haben Selbstvertrauen in ihre eigene Problemlösungskompetenz bei musiktechnologischen Fragestellungen erworben. Sie können neue technologischen Entwicklungen kritisch bewerten und sind offen dafür, diese für ihre professionelle Arbeit zu nutzen.		
Spezielle Methoden des Musikunterrichts Inhalte: Kennenlernen und Reflexion spezieller Methoden sowie von schulischen und außerschulischen Handlungsorten von Musikunterricht unter Berücksichtigung einer großen Bandbreite aktueller musikdidaktischer Themenfelder, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und Themen wie Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion sowie institutionsübergreifender Kooperationsmöglichkeiten. Ziele: Die Studierenden lernen spezielle Methoden des Musikunterrichts kennen, diskutieren und erarbeiten methodisch vielfältige Konzeptionen von Unterricht (beispielsweise Projektunterricht in der Schule, Konzertbesuche oder Workshops), erschließen neue gesellschaftsrelevante Felder und Themen wie Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion für den Musikunterricht und gestalten neue Zugangsweisen mit.	F4	F5
Musikpädagogische Übungen Inhalte: Auseinandersetzung mit praxisorientierten Konzepten und Methoden bzw. Projekten besonders in Hinblick auf die musikpraktische Arbeit mit Gruppen in und rund um schulischen Musikunterricht; Anwendung, Reflexion und Vertiefung bisher erworbener musikpädagogischer Kompetenzen, sowie Erweiterung des bisherigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires Ziele: Studierende vertiefen ihre Kenntnis spezifischer fachrelevanter Themenfelder und Prozesse besonders mittels praktischer Anwendung und Reflexion. (z.B. künstlerische und pädagogische Arbeit mit Gruppen; vokales und instrumentales Musizieren; Projektarbeit; Theorie aufarbeitende Konzepte; Forschungsprojekte)	F4	F1
Multimedia und digitale Technologien im Musikunterricht 2 Inhalte: Ausgewählte Konzepte für den Einsatz digitaler Werkzeuge im Gruppenunterricht, orientiert an schulischen Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Nutzung von freier Software oder von Online-Tools. Fokus auf kollaboratives musikalisches Arbeiten und Kreieren. Themen sind Audio-Aufnahme, Sample&Loop-Software (DAWs), Apps und mobile Endgeräte sowie aktuelle technologische Entwicklungen wie z.B. Künstliche Intelligenz. Ziele: Studierende können als zukünftige Musiklehrende digitale Technologien in ihre Arbeitsabläufe integrieren und kennen Möglichkeiten für kreatives und v.a. vernetztes, webbasiertes Arbeiten, die auch im Schulalltag nutzbar sind.	F6	F1
STUDIENBEREICH G - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)		
Unterrichtslehre A <i>Es wird dringend empfohlen, das Pädagogische Praktikum (Modul BA-ABGM3) vor Unterrichtslehre A zu absolvieren (Besuch im 2. oder 3. Semester).</i> Inhalte: Gezieltes Beobachten von Unterrichtseinheiten am spezifischen Schulstandort, Planen von Unterrichtsbausteinen und -einheiten in Schulklassen mit Unterstützung des_der Mentor_in, Erproben und Reflektieren von Unterricht; kollegiale Rückmeldung; aktives Musizieren - insbesondere Singen - als zentraler Bestandteil einer der selbst gehaltenen Stunden Ziele: Studierenden beobachten reale Situationen von schulischem Musikunterricht, lernen grundlegende Beobachtungswerkzeuge kennen und reflektieren diese. In der Übernahme und Erprobung der Lehrer_innenrolle besonders in Bezug auf das Anleiten von Sing- und Musiziersituationen machen sie grundlegende schulpraktische Erfahrungen, die sie sowohl mündlich als auch schriftlich (Reflexionsmappe) dokumentieren und reflektieren können.	G1	G2
Unterrichtslehre B <i>Voraussetzung: Unterrichtslehre A und Musikdidaktik 2</i> Inhalte: Gezieltes Beobachten von Unterrichtseinheiten am spezifischen Schulstandort, Planen von Unterrichtseinheiten und -sequenzen in Schulklassen in Zusammenarbeit mit der_dem Mentor_in unter Berücksichtigung von Erfordernissen des gültigen Lehrplans; Transfer von Inhalten aus musikdidaktischen Seminaren (z.B. Methodenvielfalt, Umgehen mit heterogenen Gruppen,	G2	G3, G6

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Materialien und Medieneinsatz, Anwenden digitaler Tools, Reflexion von genderbezogenen Prozessen in der Gruppendynamik); Erproben und Reflektieren von Unterricht; kollegiale Rückmeldung; aktives Musizieren - insbesondere Singen - als zentraler Bestandteil einer der selbst gehaltenen Stunden; schrittweiser Erwerb eines Handlungsrepertoires im Anleiten und gezielten Unterstützen von Sing- und Musiziersituationen <u>Ziele:</u> Studierende haben eine verstärkte Wahrnehmung der Lernenden und ihrer Bedürfnisse als Grundlage des eigenen Agierens ("lernseits denken") erworben. Dabei vertiefen sie ihre Erfahrungen im Anleiten von Sing- und Musiziersituationen und können die eigenen Lehrer_innenrolle bewusst in verschiedenen Unterrichtssettings ausloten und einsetzen. Sie haben Einblicke in längerfristige Prozesse der Unterrichtsplanung und -gestaltung erhalten und können ihre Erfahrungen umfangreich dokumentieren und reflektieren (u.a. mittels Reflexionsmappe).		
Musikdidaktik Schulblock <i>Die Lehrveranstaltung ist als Teil der Pädagogisch-Praktischen Studien mit der LV Unterrichtslehre Schulblock vernetzt und inhaltlich verschränkt und muss zeitgleich absolviert werden.</i> <u>Inhalte:</u> Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson, Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung von Lehrplänen, Kompetenzbereichen, Partizipationsmöglichkeiten von Schüler_innen und Zielsetzungen. Austausch zu Konzepten und Methoden, fachdidaktische Reflexion der Planungsvorschläge sowie der Unterrichtseinheiten im Schulpraktikum, kollegiales Team-Coaching. Auseinandersetzung mit Gender-Kompetenz, Classroom-Management, Gestaltung von analogen und digitalen Lernumgebungen sowie Elternarbeit. <u>Ziele:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene Prägung und ihr pädagogisches Mindset, sie erlangen Sicherheit und Übung in der Planung von Musikunterricht in Hinblick auf Zielsetzung, Methodenwahl, Partizipation von Schüler_innen und Strategien der geschlechterreflektierten Pädagogik. Durch die zeitgleich erfolgende Verschränkung von Fachdidaktik und Schulpraxis findet eine intensive Reflexion von Unterrichtsvorbereitung- u. -gestaltung, eine Aufarbeitung von Herausforderungen sowie kollegiales Coaching mit dem Aufzeigen von erweiterten Handlungsoptionen statt.	G5	G2, G4
Unterrichtslehre Schulblock Es wird empfohlen, Unterrichtslehre Schulblock vor Unterrichtslehre B zu absolvieren. Die Lehrveranstaltung findet in Kombination mit der Lehrveranstaltung <i>Musikdidaktik Schulblock</i> statt, ist mit dieser inhaltlich verschränkt und muss daher zeitgleich belegt werden. Diese LV findet am Schulstandort der jeweiligen Mentorin/des jeweiligen Mentors statt. <u>Inhalte:</u> Hospitationen in geblockter Form; Unterrichtsentwicklung und -planung mit Fokus auf Variations- und Differenzierungsmöglichkeiten; Durchführung der geplanten Unterrichtseinheit; kollegialer Austausch und individuelle Reflexion <u>Ziele:</u> Studierende sammeln durch das Erleben der Lehrperson in verschiedenen Klassensituationen und Schulstufen unterschiedliche Hospitationserfahrungen und vertiefen ihre Adaptionen-, Variations- und Differenzierungsfähigkeit in Hinblick auf Planung und Unterrichtsgeschehen. Sie erwerben durch intensive Wahrnehmung von und Auseinandersetzung mit Unterrichtsaltag einen Einblick in die Berufsrealität einschließlich partnerschaftlichem Zusammenwirken mit Erziehungsberechtigten. Durch die Verschränkung von Fachdidaktik mit Schulpraxislernen können die Studierenden ihre Erfahrungen, die in einer Reflexionsmappe dokumentiert werden, multiperspektivisch und vernetzt reflektieren.	G1	G5
Sprechtechnik <u>Inhalte:</u> Körper-, Atem-, Stimm- und Artikulationsübungen zur Ökonomisierung der Stimmführung; Abbauen von stimmsschädigenden Gewohnheiten, Vermittlung stimmhygienischer Maßnahmen zur Prävention von Stimmstörungen. Ganzkörperliche Eutonisierung zur Entlastung des Stimmorgans für eine belastbare und leistungsfähige Sprech- und Singstimme. Erarbeiten einer guten Sprechverständlichkeit durch Artikulations- und Lautbildungsübungen. <u>Ziele:</u> Die Studierenden haben die Leistungsfähigkeit ihrer Stimme unter besonderer Berücksichtigung der Atem- und Stimmökonomie gesteigert. Sie kennen Wege der Gesunderhaltung des Stimmorgans und zur Vorbereitung auf die stimmintensive Berufspraxis beim Unterrichten. Sie kennen Techniken der Prävention von Stimmstörungen und können diese für sich selbst nutzen. (Hinweis: Die Lehrveranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Fach Gesang im Kontext.)	G7	G3
Sprechpraxis	G7	G3

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
<u>Inhalte:</u> Einüben der freien Rede, Abbau störender Gewohnheiten und Hemmungen, Verbessern des stimmlichen und körpersprachlichen Ausdruckes: Wie wirke ich? Was bewirke ich? Bewusstmachen der persönlichen Stärken und deren Nutzung in der Lehrtätigkeit und Einbezug von Videodokumentation und Analyse. <u>Ziele:</u> Sie haben ihre eigene Sprechdeutlichkeit verbessert und ein kontaktbewusstes Sprechverhalten aufgebaut. Sie sprechen sicher und frei, haben störende Sprechgewohnheiten abgebaut, ihre stimmlichen und körpersprachlichen Ausdruck verbessert und können ihre persönlichen rhetorischen Stärken in ihrer Lehrtätigkeit bewusst einsetzen. (Hinweis: Die Lehrveranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Fach Gesang im Kontext.)		
STUDIENBEREICH H - Wahlstudienbereich		
Gebundener Wahlstudienbereich		
Klavier im Kontext 5,6 <u>Inhalte:</u> Vertiefung bzw. Ausbau der Inhalte von Klavier im Kontext 1-4, Erschließung verschiedenster musikalischer Stilrichtungen und Genres am Klavier. Individuelle Auseinandersetzung mit instrumentaltchnischen und interpretatorischen Aspekten. Vernetzung musikhistorischer, analytischer, klavierpraktischer und musiktheoretischer Inhalte. Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzungen. Lernfelder: Literaturspiel, Blattspiel, Kadenzspiel und angewandte Harmonielehre, Transposition, Improvisation, Spielen nach Gehör, Partiturspiel im musikpädagogischen Kontext. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende hat genügend grundlegende künstlerisch-praktische und technische Erfahrungen gesammelt, um das Klavier im schulischen Kontext überzeugend und vielseitig einzusetzen. Er/sie kann musiktheoretische Phänomene sowie verschiedenste Stile am Klavier veranschaulichen und ist in der Lage, aus der Vielfalt der am Instrument erarbeiteten Lernfelder heraus den Kontext zu diversen musikpädagogischen Sachverhalten herzustellen.	B1	B3, B4
Stimme im Kontext 5,6 <u>Inhalte:</u> Weiterführender Ausbau der stimmtechnischen Fertigkeiten, Erweiterung der stimmphysiologischen Kenntnisse, Vertiefung des Bewusstseins für einen gesunden Stimmgebrauch, vertiefende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Genres und deren stilistischen Besonderheiten, musikalisch und stimmtechnisch adäquate Umsetzung eines breit gefächerten Gesangsrepertoires mit besonderem Fokus auf die musikpädagogische Berufspraxis. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende hat umfassende gesangstechnische Fertigkeiten erworben und in diesem Lernprozess die Grundlagen der Stimmphysiologie erfasst, um die Stimme gesund und effektiv in vielfältigen pädagogischen und künstlerischen Arbeitsfeldern einzusetzen. Er/sie verfügt über eine stilistisch breite Repertoirekenntnis bis hin zu Genres und Musikstilen der Gegenwart und kann seine/ihre Stimme gemäß den stilistischen und stimmlichen Anforderungen im schulischen Kontext anwenden bzw. die Schülerinnen und Schüler in ihren eigenen stimmlichen Ausdrucksformen entsprechend anleiten und fördern.	B1	B3, B4
Schulpraktisches Klavierspiel 3,4 <u>Inhalte:</u> Vertiefung bzw. Ausbau der Inhalte von Schulpraktisches Klavierspiel 1-2, Lied- und Songbegleitung unterschiedlicher Stile in Hinblick auf die Praxis des schulischen Musikunterrichts, stiltypische Begleitmodelle und Harmonieabfolgen, praktische Umsetzung von Leadsheets und Partituren, Spielen nach Gehör, angewandte Musiktheorie, Improvisation, Transkription, ggf. Einbezug von digitalen Technologien im schulischen Kontext (z. B. Arrangement, Komposition), Verbindung von Klavier und Stimme, Anleiten von Musizierprozessen. Der/die Studierende setzt sich kritisch mit den aktuellen für den Musikunterricht verwendbaren digitalen (KI-) Anwendungen als Werkzeuge für das gemeinsame Musizieren auseinander und kennt deren Potenziale, aber auch ihre Grenzen. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende kann das Klavier in der Schule als Universalinstrument selbstbewusst und überzeugend einsetzen. Ziel ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau eines individuellen musikalischen Handlungsrepertoires, um das Klavier als Begleitinstrument stilischer einsetzen und vielfältige musikalische Phänomene darstellen zu können. Der/die Studierende hat die notwendigen Kompetenzen erworben, um auch die jeweiligen Musikstile der Schüler_innen (aus unterschiedlichen kulturellen Welten) aufzugreifen und überzeugend vom Klavier aus zu begleiten und so ein gemeinsames Musizieren anzuleiten, das die soziale Zugehörigkeit ermöglicht und die Teilhabe aller Schüler_innen fördert, mit Respekt für ihre körperlich-psychischen Voraussetzungen, sprachlichen Möglichkeiten und ethnisch-religiösen Zugehörigkeiten.	B1	B3, B4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Gitarrepraktikum 2 <u>Inhalt:</u> Vertiefung von Techniken für die Liedbegleitung <u>Ziel:</u> Studierende erweitern ihre instrumentalten Fertigkeiten für den musikpädagogischen Einsatz der Gitarre in der Schule.	B2	B3, B4
Gesangspraktikum <u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung eines gesunden, reflektierten und vielseitigen Stimmgebrauchs durch stilunabhängige Vertiefung der physiologisch fundierten Atem- und Stimmtechnik, Gegenüberstellung und Verbindung klassischer und populärer Gesangsstile und deren stilgerechte Anwendung im schulischen Musikunterricht (Crossover), Erarbeiten von stilrelevanten Stimmklängen und rhythmischen Phrasierungen, Vertiefung in poplarmusikalische und stilübergreifende Repertoirearbeit (z.B. Volkslied, Popballade, Musical, Singen in Kleingruppen), Mikrofontechnik, Performance und Körperbewusstsein. Authentische Interpretation und Textarbeit zur Förderung der stimmlichen und künstlerisch-emotionalen Ausdrucksfähigkeit. <u>Ziele:</u> Die Studierenden erwerben umfassendes Wissen über verschiedene Gesangsstile und beherrschen diese, um weiterführend Schüler_innen zu einem gesunden, flexiblen, reflektierten und kreativen Umgang mit ihrer Stimme zu verhelfen. Die Studierenden entwickeln ihre kreative Improvisations- und Performancekompetenz, stärken ihre interpretatorische und emotionale Ausdrucksfähigkeit sowie ihre Fähigkeit zur eigenständigen Gestaltung und Vermittlung von Gesangsprojekten im schulischen Kontext.	B1	B4, B7
Rhythmusschulung und Percussion für die Schulpraxis 2 <u>Inhalte:</u> Vertiefung der Kenntnisse von Technik und stilistischem Einsatz der verschiedenen Percussion-Instrumente; Anleitung zu rhythmischer Improvisation und Arrangement; Body- und Vocal Percussion; Einführung in das Spielen am Drumset. <u>Ziele:</u> Studierende setzen sich mittels Einsatz von Körper, Stimme und diversen Schlaginstrumenten praktisch und sinnlich mit Rhythmus auseinander und verbreitern ihr Repertoire zum rhythmusbasierten Musizieren mit Fokus auf den Schulkontext.	B2	B3
Chorleitung für Musikpädagog_innen 2 siehe Chorleitung für Musikpädagog_innen 1		
Tanzen/Bewegen/Darstellen (Inhalt) Vertiefung <u>Inhalte:</u> Vertiefende Beschäftigung mit ausgewählten Inhalten zum Themenfeld Bewegung, Tanz, Darstellung, Performance und Bühnenkommunikation, bei grundsätzlicher Offenheit für verschiedenste musikalische, tänzerische und performative Stile. Mit Blick auf das Arbeitsfeld Schule geht es dabei sowohl um Körperarbeit im Sinne von Körperwahrnehmung, Bewegungsabläufen und Bewegungsqualitäten als auch um Gestaltung von musikalischen und außermusikalischen Inhalten durch Bewegung, Tanz und darstellerische Ausdrucksformen. Es erfolgt eine Vertiefung in ausgewählte Formen körperlicher und musikalischer Praxis, wie etwa freie Bewegungs improvisation, traditionelle und zeitgenössische Tanzformen, musik- und bewegungspädagogische Methoden, Ansätze aus Schauspiel, Performance und Musiktheater, die Beschäftigung mit regionalen und internationalen Tänzen, bis hin zur Entwicklung eigener Bewegungs- und Performance-Sequenzen und Choreografien. <u>Ziele:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Körperwahrnehmung sowie ihr Verständnis von musikbezogenen Bewegungsabläufen und Bewegungsqualitäten. Sie erweitern ihre Ausdrucks- und Gestaltungskompetenzen in vielfältigen musikalischen und darstellerischen Kontexten und gewinnen Sicherheit in Improvisation, Darstellung und performativer Kommunikation. Sie haben erweiterte Einblicke in verschiedene Tanzformen und deren Vermittlung und können bewegungs- und tanzbezogene Inhalte im schulischen und außerschulischen Bereich planen, gestalten und umsetzen.	B7	B3, B6
Ensemble/Ensembleleitung Popularmusik Vertiefung <u>Inhalte:</u> Vertiefte Auseinandersetzung mit Musizier- und Anleitungssituationen im poplarmusikalischen Ensemblekontext. Didaktische Ansätze zur Einbeziehung von Pop- und Jazzmusik in schulischen und außerschulischen Institutionen; Kennenlernen einschlägiger Literatur, Unterrichtsmodelle und Materialien. Arbeit mit verschiedenen Zugängen vom learning by ear über Leadsheet-Reading und Arrangement bis hin zu Songwriting und Komponieren in unterschiedlichen Genres und Stilen. Gestaltung von Coverversionen unter Berücksichtigung der jeweiligen	C2	C4

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
Voraussetzungen einer Gruppe (Ausstattung, musikalische Fähigkeiten, Instrumentarium u. a.). Die Lehrveranstaltung versteht sich als diversitätssensibler und global ausgerichteter Lernraum: unterschiedliche musikalische Hintergründe, kulturelle Prägungen, Genderidentitäten und individuelle Fähigkeiten werden in Ensemblearbeit, Rollenverteilung und Interpretationspraxis bewusst berücksichtigt. Ergänzend erfolgt eine reflektierende Auseinandersetzung mit Ensemblemethodik, Klangästhetik, pädagogischen Strategien und internationalen Populärmusiktraditionen. Medienkompetenzen (Audio/Video) werden für Analyse, Dokumentation und Unterrichtsgestaltung eingesetzt. <u>Ziele:</u> Studierende erwerben vertiefte Erfahrungen im populärmusikalischen Ensemblekontext und lernen eine breite Vielfalt an Songs, Genres und Arbeitsweisen kennen. Sie können stilgerecht und flexibel musizieren, arrangieren und komponieren sowie Ensembles im Populärmusikbereich diversitätssensibel, international orientiert und reflektiert anleiten.		
Praktikum Musiken global (Inhalt) <u>Inhalte:</u> Studierende erlernen verschiedene musikalische und/oder tänzerische Ausdrucksformen der Welt, und erwerben dabei repertoire-, stil- und kontextspezifische Kenntnisse. Sie erweitern ihr Bewusstsein für musikalische Vielfalt und lernen, mit Schüler_innen unterschiedlicher kultureller Verortungen umzugehen. <u>Ziele:</u> Studierende besitzen künstlerische Fertigkeiten in spezifischen musikalischen und/oder tänzerischen Ausdrucksformen der Welt. Sie haben ihre musikalischen Kompetenzen um ausgewählte Musik- oder Tanztraditionen erweitert und ihr Bewusstsein für musikalische Vielfalt gestärkt.	C2	C3
Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 5 Siehe Harmonik/Kontrapunkt/Gehörtraining 1-4		
Praktikum Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 2 Siehe Harmonik, Kontrapunkt und Arrangement 1		
Wissenschaftliches Seminar 2 (Inhalt) <u>Inhalte:</u> Vertiefte Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen, fachgebietsspezifischen Thema; Entwicklung und Diskussion eigener Überlegungen im Hinblick auf ein eigenständiges Verfassen einer Seminararbeit anhand eines konkreten wissenschaftlichen Gegenstands. <u>Ziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig fundiertes Wissen über Musik zu erwerben, aktuelle Fachdiskurse kritisch zu rezipieren und begründete eigene Positionen zu entwickeln.	E5	E4, E3
Wissenschaftliche Vorlesung (Inhalt) <u>Inhalte:</u> Einführung und vertiefte Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen, fachgebietsspezifischen Thema; Darstellung zentraler Theorien, Forschungsmethoden und aktueller Fragestellungen in den Teildisziplinen der Musikforschung; exemplarische Analyse konkreter wissenschaftlicher Gegenstände zur Veranschaulichung theoretischer Konzepte. <u>Ziele:</u> Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen über musikbezogene Wissenschaft, verstehen zentrale Konzepte und Diskurse des Fachgebiets und sind in der Lage, diese kritisch einzuordnen und auf verwandte Fragestellungen anzuwenden.	E1	E2
Wissenschaftliches Konversatorium (Inhalt) <u>Inhalte:</u> Intensive gemeinsame Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen, fachgebietsspezifischen Thema; angeleitete Diskussion zentraler Texte und Beispiele; Entwicklung und Erprobung eigener Fragestellungen und Argumentationen im Plenum sowie in kleinen Gruppen. <u>Ziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, sich im dialogischen Austausch fundiertes Wissen über Musik anzueignen, aktuelle Fachdiskurse kritisch zu diskutieren und ihre eigenen Positionen im Gespräch klar, begründet und adressatengerecht zu vertreten.	E2	E3

Chor der Musikpädagogik 3 siehe Chor der Musikpädagogik 1,2		
Popchor 1 <u>Inhalte:</u> Erarbeitung grundlegender stimmtechnischer und musikalischer Kompetenzen im Bereich populärer Chorliteratur; Erweiterung von Klangvariationen, Dynamikbreite und Stimmumfang; stilgerechte Interpretation von Jazz-, Pop-, Gospel- und Soul-Literatur; chorisches Arbeiten an Phrasierung, Groove, Klangbalance und Blending; Anwendung chorischer Stimmbildung; Entwicklung von Bühnenpräsenz und Performance-Kompetenz; musikalische Kommunikation und Interaktion im Ensemble; Repertoirebildung und Präsentation im Rahmen eines Abschlusskonzerts. Unterschiedliche stimmliche Möglichkeiten, kulturelle Ausdrucksformen, Genderidentitäten und individuelle Fähigkeiten werden bewusst einbezogen und wertgeschätzt. Ergänzend erfolgt eine wissenschaftlich-reflektierende Auseinandersetzung mit Chorästhetik, Klangkultur, Performancepraxis sowie internationalen Traditionen populären Chorsingens. Medienkompetenzen (Audio/Video) werden zur Selbsteinschätzung und Ensembleanalyse eingesetzt. <u>Ziele:</u> Studierende entwickeln stilistische und technische Kompetenzen im Popchor und erweitern ihre stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Sie erlernen die sichere Anwendung von Phrasierung, Groove, Klangbalance und Blending sowie Ensemblefähigkeit, Bühnenpräsenz und performative Gestaltung. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, chorische Prozesse diversitätssensibel, international orientiert und wissenschaftlich reflektiert anzuleiten und im musikalischen Kontext umzusetzen.	C1	C3, C4
Vokalpraxis Musiken global (Inhalt) <u>Inhalte:</u> Je nach Stil (Alpenländische Volkslieder, Jodeln, Balkanvokalensemble, sowie andere stilspezifische Gesangsensemblekurse). <u>Ziele:</u> Studierende besitzen sängerische Fertigkeiten in spezifischen Vokaltraditionen der Welt. Sie haben ihre musikalischen Kompetenzen um ausgewählte Gesangsstile, Stimmgebungstechniken und Verzierungsformen erweitert und ihr Bewusstsein für musikalische Vielfalt gestärkt. Sie können verschiedene Funktionen im vokalen Ensemble einnehmen.	C1	B1, C4